

Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach

3
2
0
2
4

Gemengenzeitung

03/2024

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **Januar**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **janvier**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

15/01/2025



Editeur:

Commune de BERDORF

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

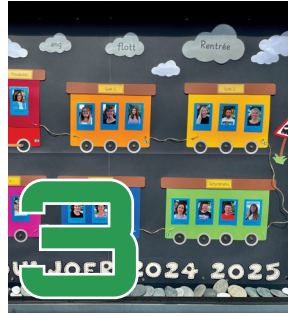
impres@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN
LUXEMBOURG

Circle *silk*



WORTER



p.4 - 25 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal _____

p.26 - 37 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune _____

p.38 - 49 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil _____

p.50 - 55 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires _____

p.56 - 71 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale _____

p.72 - 83 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir _____

2024





Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster, Annette Colljung (Pt. 1);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

24.07.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.9](#))

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Studie zur Entwicklung von Risikomanagementkonzepten im Zusammenhang mit Sturzfluten und Starkregenereignissen

In Berdorf und in der gesamten Region Müllerthal kam es in der Vergangenheit mehrfach zu heftigen Regenfällen, die erhebliche Schäden verursachten. Die Gemeinde Berdorf beauftragte das Studienbüro Luxplan S.A. mit der Entwicklung eines Konzepts um ein besseres Management von Starkregenvorfällen in unserer Gemeinde zu erreichen. Das vom Leiter des Studienbüros Luxplan vorgestellte Projekt gliedert sich in mehrere Phasen: Ermittlung der Eingangsdaten, Suche nach Alternativen und Wirkungsanalyse, Ableitung von Notfallmaßnahmen und Erstellung eines Maßnahmenkonzepts.

Am 18. September 2024 um 20h00 wird das Ergebnis der Studie den Bürgern der Gemeinde im Kulturzentrum „A Schmadds“ vorgestellt, dies in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt, deren Vertreter die mögliche staatliche Beteiligung an durchgeführten Maßnahmen erläutern werden.

2. Stellungnahme zur Klassifizierung der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bollendorf-Brück

Das Kulturministerium hat Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen, um eine Stellungnahme zu deren Absicht einzuholen, die Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bollendorf-Brück als nationales Kulturerbe einzustufen. Einem Antrag einer Einzelperson auf Einstufung wurde von der Kulturerbe Kommission des Ministeriums in ihrer Sitzung vom 21. Februar 2024 wohlwollend stattgegeben. Der Gemeinderat gibt einstimmig eine positive Stellungnahme zur Einstufung der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ als nationales Kulturerbe ab, jedoch mit als Bedingung, dass das Recht der Gemeinde Berdorf, die Kirche zum gegebenen Zeitpunkt entweihen zu können, nicht begrenzt werden darf.

3. Festlegen der Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer für das Jahr 2025.

3. a. Ohne Gegenstimme wird beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 auf 300 % festzusetzen.

3. b. Ohne Gegenstimme werden die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2025 wie folgt festgelegt.

A (landwirtschaftliche und Forstbetriebe)	300 %
B (gebaute und nicht gebaute Gebäude)	
B1 (geschäftliche Gebäude)	375 %
B2 (gemischt genutzte Gebäude)	300 %
B3 (anders genutzte Gebäude)	200 %
B4 (Einfamilienhäuser und Mietshäuser)	200 %
B5 (nicht gebaute Gebäude außer Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	300 %
B6 (Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	500 %

4. Genehmigung einer neuen Kooperationsvereinbarung mit Valorlux im Rahmen der selektiven Sammlung von PMC

Die wichtigsten Änderungen der neuen Vereinbarung mit Valorlux sind folgende:

a) Erweiterte Herstellerverantwortung:

Seit dem 5. Januar 2023 müssen Hersteller von Filtern für Tabakprodukte im Rahmen der erweiterten Verantwortung die Kosten übernehmen, die mit der Reinigung, dem Transport und der Behandlung wilder Abfälle aus ihren Produkten verbunden sind. Diese Maßnahme steht im Einklang mit dem Gesetz vom 9. Juni 2022 zur Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt. Valorlux a.s.b.l. kümmert sich als zugelassene Stelle um die Finanzierung dieser Kosten für Tabakfilterhersteller. Diese Pflichten werden im fünften Teil des Vertrages näher erläutert.

b) Aktualisierung der Sortieranweisungen:

Die Anhänge 1 und 2 der Vereinbarung wurden aktualisiert, um Änderungen an den Sortieranweisungen in Ressourcenzentren widerzuspiegeln. Von nun an werden die „Valorlux“-Fraktionen wie folgt gruppiert:

- PMC (außer Kunststofffolien)
- Kunststofffolien
- Öko-Taschen von Valorlux
- Nicht recycelbare Verpackung
- Korkstopfen
- Weißes, nicht verschmutztes expandiertes Polystyrol

Diese Änderungen zielen darauf ab, die Sortierung und das Recycling in Ressourcenzentren zu vereinfachen und die Effizienz zu verbessern.

Die neue Konvention wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung eines mit Schmitt Mike und Schmitt Simone abgeschlossenen Kaufvertrages über zehn Grundstücke in Bollendorf-Pont

Nachdem die Gemeinderätin Simone Schmitt den Tisch zur Diskussion und Abstimmung verlassen hatte, stimmten die übrigen Gemeinderäte einstimmig einem Kaufvertrag über den Erwerb von zehn im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wiesen-, Wald- oder Heckengrundstücken zu, dies an den Orten „Auf dem Knapp“, „Hinter dem Wert“ und „In Wilzent“, gehörend Frau Simone Schmitt und Herrn Mike Schmitt aus Bollendorf-Brück. Die Grundstücke mit einem Gesamtwert von 9.842,00 € haben eine Gesamtfläche von 43,05 Ar.

6. Genehmigung des notariellen Aktes für ein Grundstück in der Straße „Hammhafferstrooss“ von Herrn Weber Norbert

Aufgrund der Genehmigung vom 24.04.2024 des Kaufvertrages mit Herrn Weber Norbert aus Berdorf betreffend sein Grundstück im Ort „Hammhafferstrooss“ in Berdorf, das nach genauer Vermessung durch das Katasteramt 0,35 Ar misst, genehmigt der Gemeinderat den dementsprechenden notariellen Akt. Das erworbene Grundstück wird in Form eines Gehwegs in den öffentlichen Bereich integriert.

7. Genehmigung von Konzessionen für Bestattungsstellen auf den Berdorfer Friedhöfen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession für 5 Bestattungsstellen für 30 Jahre auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Herrn Serge Klein aus Waldbilling anlässlich des Ablebens seiner Gattin Nadine Humbert aus Waldbilling.

8. Vereinbarung zur Anpassung und Anwendung von Artikel 37 Abs. 9 des Tarifvertrags für Staatsbedienstete, der die Zahlung einer zusätzlichen Prämie für Mitarbeiter im Falle der Ersetzung eines anderen Kommunalbediensteten mit einer höheren Laufbahn oder Funktion regelt

Die Ratsmitglieder verabschieden einstimmig eine Neuformulierung von Artikel 37 Abs 9 des Tarifvertrags für Staatsbedienstete, der sich auf die Möglichkeit der Zahlung einer Prämie für jeden Mitarbeiter bezieht, der für die Vertretung eines anderen Gemeindebediensteten im Erholungsurlaub oder im Krankheitsurlaub verantwortlich ist. Dieser Mitarbeiter muss einer Laufbahn zugeordnet oder eine Funktion erfüllen, die höher eingestuft ist als die des Ersetzenden.

Geschlossene Sitzung

9. Genehmigung des Datums der Invalidenrente eines Beamten der Gemeinde Berdorf aufgrund eines Beschlusses der Rentenkommission

Aufgrund eines Beschlusses der Rentenkommission vom 27. Juni 2024 beschließen die Gemeinderäte einstimmig eine Invalidenrente für einen Beamten der Gemeindeverwaltung ab dem 1. Oktober 2024. Die vakante Stelle wird nach Genehmigung dieses Beschlusses durch die Oberbehörde, über die üblichen Kommunikationskanäle neu ausgeschrieben.

Öffentliche Sitzung

10.a. Informationen an die Räte:

- Zu den von den Gemeinderäten im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts der Gemeinderatssitzungen gestellten Fragen, möchte der Bürgermeister noch einmal darauf hinweisen, dass die Antworten schnellstmöglich und sobald verfügbar übermittelt werden, sofern neue Informationen zur Verfügung stehen. Ebenso werden neue Entwicklungen zu aktuellen Projekten, die bereits in früheren Sitzungen besprochen wurden, sobald verfügbar mitgeteilt.

- Das Projekt „Wandpark Möllerdall“ wartet noch auf eine Umweltanalyse, bevor die Phase der Vorbereitung zur Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung des Projekts abgeschlossen werden kann. Diese Analyse befasst sich mit dem Thema Fledermäuse. Einer ersten Stellungnahme zufolge sollen zwei der fünf für den Windpark Müllerthal geplanten Windkraftanlagen zum Schutz der Fledermäuse in den Sommermonaten für zwei bis fünf Monate stillgelegt werden. Diese Verpflichtung würde zu einer erheblichen Verringerung der Rentabilität der betroffenen Windenergieanlagen führen. Eine vorgeschlagene Lösung zur Vermeidung dieses Problems wäre die Installation eines BAT-Recorders, der dazu führt, dass die Windkraftanlage bei der Annäherung von Fledermäusen stoppen würde.

- Bezüglich der Anpassung der Abfallsteuertaxen wurde in diesen Tagen die Stellungnahme des Umweltministeriums an die Gemeinde übermittelt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das neue Reglement keine Zustimmung finden würde, wenn wir die Regelung beibehalten, die eine bestimmte Anzahl von kostenlosen Müllentsorgungen vorsieht. Der technische Dienst wird

die Vorschriften mit dem Ziel anpassen, der Stellungnahme des Ministeriums und den Grundsätzen des Verursacherprinzips sowie der Rentabilität der angebotenen Dienstleistung Rechnung zu tragen. Über die Neufassung des Taxenreglements werden die Räte informiert, sobald der neue Text vorliegt.

- Ein erster kostenloser Wasserspender wurde in der Straße „An der Kéier“ nahe der Rathausmauer installiert. Der Bürgermeister schlägt vor, nach der Sitzung ein Foto mit dem gesamten Gemeinderat zu machen, um die Öffentlichkeit über dieses innovative Projekt zu informieren;

- Der Bürgermeistertag auf der „Schueberfouer“ findet am 27. August 2024 statt, dies mit der Beteiligung von Bürgermeister Joe Nilles.

10.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Jean Schoos

- aufgrund nationaler Vorschriften zum Recycling ist es ab 2025 verboten, nicht wiederverwertbare Materialien für öffentliche Feierlichkeiten zu verwenden. Gibt es Pläne, durch ein kollektives oder individuelles System Alternativen für die lokalen Vereine anzubieten?

@ Es ist geplant, die Ausstattung des Spülwagens genannt „Spullweenchen“ oder der Küche des Kulturzentrums durch die Anschaffung recycelbarer oder abwaschbarer Teller, Behälter oder Töpfe zu erweitern.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach dem Plan, eine Informationsveranstaltung zum neuen ASBL-Gesetz für die lokalen Vereine zu organisieren.

@ Rätin Anne Muller und Rat Ben Streff hatten Herrn Alex Bodry für ein solches Treffen kontaktiert. Dieser hatte jedoch in seinem Kalender für 2024 keine Verfügbarkeit mehr. In der Zwischenzeit wurden regionale Informationstreffen organisiert, an denen die meisten Vereinigungen unserer Gemeinde, welche von den Gesetzesänderungen betroffen sind, teilnahmen;

Rat Guy Adehm

- erinnert an den Unfall im letzten Jahr, bei dem ein kleiner Junge vom Felsen „Däiwelsinsel“ stürzte, und fragt sich, ob an den betroffenen Stellen bereits Warnschilder angebracht wurden, wie in den Medien angekündigt.

@ In Abstimmung mit der ANF und dem ORT wurden an den Ausgangspunkten der wichtigsten Wandernetze in der Region Müllerthal Warnschilder angebracht, beispielsweise beim Zentrum „Maartbësch“ in Berdorf.

- Im Zusammenhang mit dem im Wahlkampf gemachten Versprechen zur Verbesserung der Straßeninfrastrukturen z.B. der Straßen „Um Wues“, „An der Laach“ und „An der Ruetsbech“ erkundigt er sich nach dem Stand dieser Projekte.

@ Die Schöffenratserklärung und der im Januar dem Gemeinderat vorgelegte mehrjährige Finanzplan enthalten Informationen zu diesen Projekten. Ebenso wurde diese Frage bereits in der Sitzung vom 24.04.2024 in Bezug auf die Straße „Um Wues“ gestellt und anschließend angemessen beantwortet. Solche Projekte könnten ab 2026 gestartet werden, unter Berücksichtigung des Verkehrs zur Baustelle der neuen Maison Relais und der Erweiterung des Schulkomplexes sowie der finanziellen Situation der Gemeinde.

- erkundigt sich nach dem Fortschritt des Projekts zur Installation einer Toilette in der Nähe der Bushaltestelle „Duerfplatz“;

@ Der technische Dienst ist dabei, Angebote anzufordern, um diesbezüglich einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

- ist der Ansicht, dass eine Aufwertung der sogenannten „Duerfplatz“ geplant werden muss, beispielsweise durch die Installation eines Springbrunnens.

.....
Rat Ben Streff

• fragt, ob der Busfahrplan für die sogenannte „Schueberfouer“-Messe von der Gemeinde den Bürgern mitgeteilt wird?

@ Sobald wir die RGTR-Pressemitteilung für die Busfahrten zur „Schueberfouer“ erhalten, wird diese an Hand der Kommunikationssysteme der Gemeinde veröffentlicht.

.....
Rätin Anne Müller

• fragt sich, wie hinsichtlich der in den Berichten der Gemeindekommissionen festgehaltenen Projektideen vorzugehen ist

@ Die Erwähnung einer Idee im Bericht reicht nicht aus, um eine Weiterverfolgung zu gewährleisten. Entweder reichen die Verantwortlichen der Kommission ein vollständig ausgearbeitetes Projekt zur Stellungnahme per Brief oder E-Mail ein oder Sie beantragen ein Treffen mit dem Schöffenrat, um Ihr Projekt vorzustellen und zu diskutieren;

.....
Rätin Simone Schmitt

• fragt, ob es Pläne gibt, in den Hauptortschaften der Gemeinde Container zum Sammeln von Kleidung aufzustellen.

@ Das System der zentral aufgestellten Behälter zum Sammeln von Abfällen wurde vor mehreren Jahrzehnten aufgrund von Hygieneproblemen in der Umgebung dieser Behälter aufgegeben. Für Altkleider wird jährlich im März-April eine Sammlung durch die Vereinigung „Aide aux enfants handicapés“ und im September durch das Kolpingwerk, also zweimal im Jahr, organisiert.

Ende der Sitzung gegen 17:46 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance publique

1. Présentation de l'étude concernant l'élaboration de concepts de gestion des risques liés aux crues subites

Berdorf ainsi que l'ensemble de la région du Mullerthal ont connu par le passé plusieurs épisodes de fortes pluies qui ont causé d'importants dégâts. La commune de Berdorf a chargé la société Luxplan S.A. d'élaborer un concept pour la gestion des épisodes de fortes pluies pour sa commune. Le projet présenté par le responsable de Luxplan est divisé en plusieurs phases: Détermination des données d'entrée, recherche d'alternatives et analyse d'impact, dérivation des mesures d'urgence et création d'un concept de mesures.

Le 18 septembre 2024 à 20h00, le résultat de l'étude sera présenté aux citoyens de la commune au Centre Culturel «A Schmadds», ceci en présence de l'Administration de la Gestion de l'Eau, dont les représentants vont expliquer la participation financière de l'Etat aux mesures éventuellement exécutées.

2. Avis concernant le classement de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie à Bollendorf-Pont

Le Ministère de la Culture vient de contacter la commune afin de recueillir son avis concernant l'Intention de classement comme patrimoine culturel national de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie à Bollendorf-Pont. Une demande de classement d'un particulier a été avisé favorablement par la commission pour le patrimoine culturel du ministère dans sa séance du 21 février 2024.

Le conseil communal émet unanimement un avis positif quant au classement comme patrimoine culturel national de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie, sous condition que le droit de la commune de Berdorf de pouvoir désacraliser l'église au moment donné ne devrait pas être limité.

3. Fixation des taux d'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'exercice 2025

3a. La décision de fixer le taux de l'impôt commercial pour l'année 2025 à 300 % est prise à l'unanimité.

3b. Comme le sont également à l'unanimité les taux de l'impôt foncier pour 2025 qui sont fixés comme suit:

300 %	A (agriculture et eaux et forêts)
	B (immeubles bâtis et non bâtis)
375 %	B1 (constructions commerciales)
300 %	B2 (constructions à usage mixte)
200 %	B3 (constructions à autre usage)
200 %	B4 (maisons unifamiliales et maisons de rapport)
300 %	B5 (immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation)
500 %	B6 (terrains à bâtir à des fins d'habitation)

4. Approbation d'une nouvelle convention de collaboration avec Valorlux dans le cadre de la collecte sélective des PMC

Les principales modifications apportées à la nouvelle convention avec Valorlux sont les suivantes:

a) Responsabilité Élargie des Producteurs :

Depuis le 5 janvier 2023, dans le cadre de la filière à responsabilité élargie des producteurs de filtres pour produits du tabac, ces derniers doivent désormais couvrir les coûts liés au nettoyage, au transport et au traitement des déchets sauvages issus de leurs produits. Cette mesure est conforme à la loi du 9 juin 2022 relative à la réduction de l'incidence de certains produits en plastique sur l'environnement. Valorlux a.s.b.l., en tant qu'organisme agréé, prend en charge le

financement de ces coûts pour les producteurs de filtres à tabac. Ces obligations sont détaillées dans la cinquième partie du contrat.

b) Mise à jour des Consignes de Tri :

Les annexes 1 et 2 de la convention ont été mises à jour pour refléter les évolutions des consignes de tri dans les centres de ressources. Désormais, les fractions „Valorlux“ sont regroupées comme suit :

- PMC (sauf films plastiques)
- Films plastiques
- Éco-sacs Valorlux
- Emballages non recyclables
- Bouchons en liège
- Polystyrène expansé blanc et non souillé

Ces modifications ont pour but de simplifier et améliorer l'efficacité du tri et du recyclage au sein des centres de ressources
La nouvelle convention est entérinée unanimement.

5. Approbation d'un compromis de vente pour dix parcelles à Bollendorf-Pont conclu avec Schmitt Mike et Schmitt Simone

Après que la conseillère Simone Schmitt avait quitté la table pour la discussion et le vote, les autres conseillers approuvent à l'unanimité un compromis de vente pour l'acquisition de dix parcelles de pré, bois ou haies inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «Auf dem Knapp», «Hinter dem Wert» et «In Wilzent» appartenant à Madame Simone Schmitt et Monsieur Mike Schmitt de Bollendorf-Pont. Les terrains d'une valeur totale de 9.842,00 €, ont une surface totale de 43,05 ares.

6. Approbation de l'acte de vente d'emprise pour une parcelle dans la rue «Hamhafferstrooss» appartenant à Monsieur Weber Norbert

Sur base de sa décision d'approbation du 24 avril 2024 du compromis de vente avec Monsieur Weber Norbert de Berdorf portant sur une parcelle de terrain au lieu-dit «Hamhafferstrooss» à Berdorf, laquelle après mesurage exact par l'Administration du cadastre et de la Topographie, mesure 0,35 ares, le conseil communal approuve l'acte notarié relatif à cette emprise. Le terrain sera intégré dans le domaine public sous forme de trottoir.

7. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour 5 emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour une durée de 30 ans pour Monsieur Klein Serge de Waldbillig à l'occasion du décès de sa conjointe Nadine Humbert de Waldbillig.

8. Accord pour une adaptation et l'application de l'article 37 al 9 de la convention collective des salariés de l'Etat réglant le paiement d'une prime supplémentaire pour salariés en cas du remplacement d'un autre agent communal d'une carrière ou fonction supérieure à la sienne

Unanimement les conseillers adoptent une nouvelle formulation de l'article 37 point 9 de la convention collective des salariés de l'Etat portant sur la possibilité de payer une prime pour tout salarié chargé du remplacement d'un autre agent communal en congé de récréation ou congé de maladie, lequel accomplit un travail revenant à un agent classé dans une carrière ou remplissant une fonction supérieure à la sienne.

Séance à huis clos

9. Approbation de la date de la mise à la pension d'invalidité d'un fonctionnaire de la commune de Berdorf, sur base d'une décision de la commission des pensions

Sur base d'une décision de la commission de pension du 27 juin 2024 les conseillers approuvent

unanimement une mise en pension d'invalidité d'un fonctionnaire de l'administration communale à partir du 1er octobre 2024. Le poste vacant sera publié dès approbation de la présente délibération par la tutelle administrative sur les canaux de communication usuels.

Séance publique

10.a. Informations aux conseillers:

- Concernant les questions posées par les conseillers dans le cadre de ce point de l'ordre du jour des séances du conseil communal, le bourgmestre tient de nouveau à préciser que les réponses seront transmises le plus vite possible et dès que disponible, sous condition qu'il existe une nouvelle information laquelle pourrait clarifier un dossier. De même des nouveautés sur des projets en cours et déjà discutés lors des séances antérieures, sont transmis dès que disponible.

- Le projet du «Wandpark Möllerdall» attend encore une analyse environnementale avant de pouvoir clôturer la phase de préparation des autorisations nécessaires en vue de l'exécution du projet. Cette analyse traite le sujet des chauves-souris. Sur base d'une première analyse, deux des cinq éoliennes prévues pour le parc éolien du Mullerthal, devraient être arrêtées pendant deux à cinq mois au cours des mois d'été pour protéger les chauves-souris. Cette obligation entraînerait une diminution considérable de la rentabilité des éoliennes concernées. Une solution proposée pour éviter ce problème serait l'installation d'un BAT-Recorder qui provoquerait un arrêt de l'éolienne lors du passage des chauves-souris.

- Concernant l'adaptation du règlement taxe sur les déchets, l'avis du ministère de l'environnement a été envoyé en ces jours à la commune. En résumé on peut dire que le règlement proposé n'obtiendrait pas d'approbation pour le cas où on retiendrait une disposition offrant une gratuité pour un certain nombre de vidanges des poubelles. Le service technique adaptera le règlement avec le but de se conformer à l'avis et aux principes du pollueur-payant et de la rentabilité du service offert. Les conseillers sont informés de la nouvelle version du règlement-taxe dès que disponible.

- Un premier distributeur d'eau gratuit a été installé dans la rue «An der Kéien» près du mur de la mairie. Le bourgmestre propose de faire une photo avec tout le conseil communal après la présente réunion pour informer le public de ce projet innovant;

- La journée du bourgmestre sur la «Schueberfouen» aura lieu le 27 août 2024 avec la participation de notre bourgmestre Joe Nilles

10b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Jean Schoos

- sur base de la réglementation nationale sur le recyclage, il sera défendu à partir de l'année 2025 d'utiliser pour des festivités publiques des matériaux non recyclables. Est-ce qu'il est prévu d'offrir des alternatives aux associations locales par un système collectif ou individuel.

Ⓜ il est prévu de faire un update du matériel du lave-vaisselle «Spullweenchen» ou de la cuisine du Centre Culturel par l'acquisition d'assiettes, de récipients ou de casseroles recyclables ou lavables;

Le conseiller Raoul Scholtes

- s'informe sur le projet d'organiser une réunion d'information sur la nouvelle loi asbl pour les associations locales.

Ⓜ les conseillers Anne Muller et Ben Streff avaient contacté Monsieur Alex Bodry pour une telle réunion, mais ce dernier n'avait plus de disponibilités dans son calendrier pour 2024. Entretemps des réunions d'informations régionales ont été organisées avec la présence de la majorité des

associations de notre commune lesquelles sont concernées par les modifications de la loi;

Le conseiller Guy Adehm

•se rappelle de l'accident de l'année dernière, où un jeune garçon est tombé du rocher «Däiwelsinsel» et il se demande si des panneaux d'avertissement ont déjà été installés sur les sites concernés comme annoncé dans les médias.

® En coordination avec l'ANF et l'ORT des panneaux d'avertissement ont été installés aux points de départ vers les réseaux de promenades de la région du Mullerthal les plus importants, comme p.ex. au centre «Maartbësch» à Berdorf.

•se rapportant aux campagnes électorales et les promesses d'améliorer les infrastructures routières comme p.ex. des rues «Um Wues», «An der Laach» et «An der Ruetsbech», il se renseigne sur l'état de ces projets.

® La déclaration d'intention du collègue échevinal et le plan pluriannuel financier présenté en janvier au conseil communal contiennent des informations sur ces projets. De même cette question a déjà été posée dans la séance du 24 avril 2024 en relation avec la rue « Um Wues » suivie d'une réponse adéquate. De tels projets pourront être entamés à partir de l'année 2026 en prenant en compte le trafic vers le chantier de la nouvelle Maison Relais et de l'extension du complexe scolaire, et la situation financière de la commune.

•se renseigne sur l'évolution du projet d'installation d'une toilette près de l'arrêt de bus de la «Duerfplaz»;

® le service technique est en train de demander des offres pour établir un devis y relatif;

•est d'avis qu'il faut prévoir une valorisation de la place dite «Duerfplaz» par exemple par l'installation d'une fontaine d'eau.

Le conseiller Ben Streff

•demande si l'horaire des bus mis en place pour la foire dite «Schueberfouer» sera communiqué par la commune aux citoyens ?

® le moment où on obtient le communiqué RGTR pour les courses de bus vers la «Schueberfouer», celui-ci sera publié sur les réseaux de communication de la commune.

La conseillère Anne Muller

•se demande sur la procédure à suivre concernant les idées de projets retenus dans les rapports des commissions consultatives

® la mention d'une idée dans le rapport ne suffit pas pour garantir un suivi. Soit on transmet un dossier complet pour avis par lettre ou par Email au secrétariat communal ou bien on demande un rendez-vous auprès du collègue échevinal pour présenter et pour discuter son projet avec les responsables politiques;

La conseillère Simone Schmitt

•demande s'il est prévu d'installer des conteneurs pour le ramassage de vêtements dans les localités principales de la commune.

® le système des conteneurs pour le ramassage de n'importe quels déchets installées sur des sites centraux de la commune a été abandonné il y a déjà quelques dizaine d'années à cause des problèmes avec l'hygiène autour de ces conteneurs.

Concernant les vieux vêtements un ramassage est organisé annuellement en mars-avril par l'association «Aides aux enfants handicapés» et en septembre par la société Kolping, donc deux fois par année.

Fin de la séance vers 17:46 heures.



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos; Simone Schmitt
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Förster / Préposé forestier: Frank Adam (Pt 2)
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (Pt. 13-14);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

25.09.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.20](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung einer Sonderentschädigung für einen Beamten des technischen Dienstes für die Vertretung des Abteilungsleiters für längere Zeit

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine zusätzliche Entschädigung von 25 Punkten für einen Beamten des technischen Dienstes, da dieser während einer längeren Zeit (01.10.2024 – 31.10.2025) die Arbeiten und Verantwortung des Abteilungsleiters des technischen Dienstes übernehmen muss.

2. Vorstellung und Genehmigung des Hauungsplan 2024.

Revierförster Frank Adam erläutert die 2023/2024 durch den Forstdienst der Gemeinde ausgeführten Arbeiten. Dabei geht er im Speziellen auf verschiedene Projekte ein, wie den Verkauf von drei hochwertigen Bäumen nach ST Avoold(F), die Forstarbeiten zur Beseitigung Borkenkäfern befallenen Bäumen in der Kalkesbach, dem Ersetzen mehrerer Holzbänke wie z.B. beim Grillplatz „Kasselt“, der Installation eines biologischen WC's am selben Ort und dem Ankauf einer neuen Kreissäge zur Verarbeitung des Holzes für den Weiterverkauf an die Haushalte der Gemeinde.

Nach der Vorstellung der Arbeiten welche für das nächste Jahr vorgesehen sind, wird der Forstplan 2025 einstimmig von den Gemeinderäten gutgeheißen.

PGF 2024	Ausgaben	Einnahmen
Nachhaltige Waldbewirtschaftung.....	133.970 €	124.520 €
Naturschutz	45.500 €	2.500 €
Jagd und Fischerei	0 €	7.926,04 €
Sensibilisierung	58.000 €	0,00 €
Logistik und Personal	59.000 €	0,00 €
Bilanz.....	296.470 €	134.946,04 €

Volumenzusammensetzung in m3

Art	Stammholz	Papierholz	Total
Buche	60	400	460
Eiche	30	70	100
Sonstige Baumarten	0	230	230
Anderes Nadelholz	200	0	200
Douglas	100	0	100
Nadelholz.....	100	50	150
Total	690	760	1440

Punkte 3-5: Einstimmige Annahme von Abschlusskonten von Projekten

3. Im Laufe des Jahres 2023 wurde in der Straße „Gruusswiss“ in Bollendorf-Brück ein neuer Parkplatz eingerichtet. Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 34.000 € wurde am 11. Juli 2022 vom Gemeinderat für diese Arbeiten genehmigt. Die definitiven Kosten belaufen sich auf 31.614,68 €.

4. Im Laufe der Jahre 2022 und 2023 wurde in der Straße „Gruusswiss“ in Bollendorf-Brück die alte Scheune, welche der Gemeinde gehörte abgerissen. Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 38.000 € wurde am 11. Juli 2022 vom Gemeinderat für diese Arbeiten genehmigt. Die definitiven Kosten belaufen sich auf 31.165,86 €.

5. Im Laufe der Jahre 2023 und 2024 wurde die elektrische Leitung zwischen der Pumpstation „Vugelsmillen“ und der Ortschaft Berdorf erneuert. Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 315.900 € wurde am 24. Mai 2023 vom Gemeinderat für diese Arbeiten genehmigt. Die definitiven Kosten belaufen sich schlussendlich auf 188.342,55 €. Die Gemeinde Befort, Mitbetreiber der Pumpstation „Vugelsmillen“ beteiligt sich zu 50% an den Kosten des Projektes.

6. Genehmigung eines Verkaufsaktes mit Schmitt Mike und Schmitt Simone aus Bollendorf-Brück für mehrere Grundstücke (Wiesen, Wald und Hecken) in Bollendorf-Brück

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. Juli 2024 einen Kaufvertrag über den Erwerb von zehn im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wiesen-, Wald- oder Heckengrundstücken, dies an den Orten „Auf dem Knapp“, „Hinter dem Wert“ und „In Wilzent“, gehörend Frau Simone Schmitt und Herrn Mike Schmitt aus Bollendorf-Brück genehmigt, wurde der dementsprechende notarielle Akt unterschrieben. Dieser wird von den Räten einstimmig genehmigt. Die Grundstücke mit einem Gesamtwert von 9.842,00 € haben eine Gesamtfläche von 43,05 Ar.

7. Genehmigung von Konzessionen für Gräber und Bestattungsstellen auf den Friedhöfen der Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- eine Konzession für drei Bestattungsstellen für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Ternet Liliane aus Rippig anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Rolando Eugio Robert;
- eine Konzession für eine Bestattungsstelle für eine Dauer von 30 Jahren für Herrn Stephany Luca aus Haller anlässlich des Ablebens seines Vaters Stephany Serge aus Befort;
- eine Konzession für zwei Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Baldwin Janice aus Heffingen anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Baldwin Rodney;

8. Genehmigung von Anpassungen des Haushaltes 2024 anhand einer Tabelle

Einstimmig werden mehrere Änderungen von Krediten verschiedener Artikel des ordentlichen Haushaltes des Jahres 2024 angenommen:

Mehreinnahmen oder Minderausgaben:	35.176,04 €
Mehrausgaben oder Mindereinnahmen:	51.989,13€

Zusätzliches Mali:.....	12.898,13 €
-------------------------	-------------

9. Neue Verteilung des zusätzlichen politischen Urlaubs zwischen den Gemeinderäten

Basierend auf einer Anpassung der Gesetzgebung zum politischen Urlaub von August 2024 können Gemeinden den als Delegierten in interkommunalen Gewerkschaften oder anderen Organisationen ernannten Räten bis zu 15 Stunden zusätzlichen politischen Urlaub gewähren, d. h. zusätzlich 6 Stunden. Der Schöffenrat schlägt vor, nur 11 dieser Stunden zu nutzen.

Durch einstimmige Abstimmung wurden Bürgermeister Joe Nilles 6 Stunden zusätzlicher politischer Urlaub, Schöffe Marc Wintersdorf 4 Stunden und Rat Ben Streff 1 Stunde gewährt.

10. Genehmigung der Konvention 2024 betreffend das regionale Sozialamt in Befort.

Einstimmig wird die Konvention 2024 mit dem regionalen Sozialamt in Befort und dem Familienministerium genehmigt. Die Gesamtkosten für die Gemeinden Bech, Befort, Berdorf,

Consdorf und Reisdorf belaufen sich auf 475.952,83 € wobei das Familienministerium 50% der Kosten tragen wird. Rund 104.477,15 € beträgt demnach der Kostenanteil der Gemeinde Berdorf.

11. Genehmigung der Konvention 2024 betreffend den Club Senior „An der Loupescht“

Einstimmig wird ebenfalls die Konvention 2024 mit der Vereinigung «Doheem versuergt» und dem Familienministerium betreffend die Organisation des Club Senior/Club Aktiv Plus «An der Loupescht» der Gemeinden Befort, Bech, Berdorf, Betzdorf, Consdorf, Junglinster und Waldbilling angenommen. Die jährliche Beteiligung der Gemeinde Berdorf an den Aktivitäten des Club Senior wird auf 12.666,89 € geschätzt.

12. Zustimmung dem „Gemegepakt vum interkulturellen Zesummeliewen“ beizutreten unter der Bedingung, dass der regionale Ansatz verfolgt wird

Im Rahmen des Gesetzes vom 23. August 2023 über das interkulturelle Zusammenleben erhalten alle Gemeinden die Möglichkeit, dem Gemeindepakt „Gemegepakt vum interkulturellen Zesummeliewen“ als einzelne Gemeinde oder als Zusammenschluss mehrerer Gemeinden beizutreten.

Die Gemeinden des Natur- und Geoparks „Mëllerdall“ haben in diesem Sinne Gespräche geführt, da sie sich der wichtigen Rolle bewusst sind, die den Gemeinden bei der Gewährleistung des sozialen Zusammenhalts und der Bewältigung der soziokulturellen Vielfalt zukommt und im Sinne der Transversalität des Zusammenlebens, entschlossen Maßnahmen umzusetzen und eine koordinierte, strukturierte und nachhaltige Politik des interkulturellen Zusammenlebens in der Region „Mëllerdall“ zu gewährleisten.

Daher schlägt der Vorstand des Natur- und Geoparks seinen Gemeinden einen regionalen Ansatz zur Umsetzung dieses Paktes vor und bittet die betroffenen Gemeinderäte um ihre Stellungnahme.

Die Räte unserer Gemeinde unterstützen einstimmig das Konzept des regionalen Ansatzes und stimmen einem Aufnahmeantrag in diesem Sinne zu.

13. Genehmigung einer Änderung des Taxenreglements betreffend der Tarife für die Müllentsorgung

Aufgrund des geänderten Abfallwirtschaftsgesetzes vom 21. März 2012 sind Kommunen verpflichtet, im Bereich der Abfallwirtschaft für ihre Bürger die Grundsätze des Verursacherprinzips und der Wirtschaftlichkeit zu respektieren. Diese Grundsätze werden seit einigen Jahren aufgrund der zu niedrigen Preise für die Müllentsorgung nicht mehr eingehalten. So waren die Ausgaben in diesem Bereich im Jahre 2023 um 266 % höher als die Einnahmen.

Um sich den geltenden gesetzlichen Bestimmungen konform zu setzen wurden daher zwei Änderungen entwickelt:

- In ihrer Sitzung vom 29. Februar 2024 stimmten die Räte grundsätzlich der Umstellung auf ein neues Abholsystem vom Typus „Chip“ für die Sammlung von Hausmüll zu;
- In ihrer Sitzung vom 29. Mai 2024 stimmten sie dem Prinzip der Neuberechnung der kommunalen Steuern für die Abfallbewirtschaftung zu.

Anschließend wurden Stellungnahmen der betroffenen Regierungsbehörden eingeholt. Auf der Grundlage dieser Stellungnahmen wurde die neue Tarifregelung für die Gebühren für die Müllentsorgung finalisiert und wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Da die Räte sich aktiv an der Entwicklung der Taxenregelung beteiligen konnten, wurde diese von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

(siehe auch den Text des neuen Taxenreglements Seite 80)

14.a. Informationen an die Räte:

- Bezugnehmend auf die Diskussionen zu Punkt 13 der Tagesordnung teilt der Bürgermeister den Räten mit, dass geplant ist, in Abstimmung mit dem SIGRE, eine öffentliche Informationsveranstaltung zu organisieren, um die Bürger über die Änderungen im Rahmen des Müllentsorgungsdienstes und die damit verbundenen Neuerungen in Bezug auf die Taxen zu

informieren. Es wurden zwei Termine vorgeschlagen: der 13. oder der 20. November 2024;

- Der Bürgermeister lädt die Räte zum Begrüßungsgetränk für neue Mitbürger am Samstag 28. Den September 2024 ab 14:30 Uhr ein, organisiert von der Kommission für das Interkulturelle Zusammenleben;

- am 25. Oktober 2024 treffen sich die Schöffenräte der Gemeinden der Region des Natur- und Geoparks „Mëllerdall“ im Kulturzentrum „A Schmadds“, um kommunale Fragen von regionalem Interesse zu besprechen. Die Initiative zu diesem Treffen ging vom Schöffenrat unserer Gemeinde aus;

- am Sonntag den 13. Oktober 2024 findet um 10:45 Uhr der landesweite Gedenktag mit einem feierlichen Gottesdienst und einer Kranzniederlegung vor dem Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkriegs bei der Kirche in Berdorf statt, dies nach dem Modus der letzten Jahre. Es ist jedoch geplant, diesen Punkt auf die Tagesordnung der Schöffenräte am 25. Oktober zur Diskussion zu bringen, um, angesichts der in den letzten Jahren rückläufigen Teilnehmerzahlen, über eine regionale Lösung für diesen Gedenktag zu diskutieren;

- für das Bushaltestellenprojekt in Kalkesbach fehlt noch die Genehmigung des Umweltministeriums. Die Genehmigung der Straßenbauverwaltung erreichte uns vor zwei Wochen;

- für das Projekt der neuen Plattform für den Aussichtspunkt „Ruetsbech“ verweigert die Sicherheitskontrolstelle die Genehmigung für den Bau des Geländers aus Glas ohne vorherige Sicherheitsprüfung. Dieser Test wird in den kommenden Wochen organisiert und wird leider zu zusätzlichen Kosten für das Projekt führen. Die Fertigstellung des Projekts ist für April 2025 geplant;

- bezüglich des neuen Systems für den Zugang zu Informationen, die den Räten auf SIGIDRIVE zur Verfügung gestellt werden, haben acht der neun Räte ihren Zugang beantragt und erhalten. Dies ist eine Erinnerung an den letzten Rat, ebenfalls Zugriff anzufordern, da wir für zukünftige Besprechungen keinen Hyperlink mehr senden werden, um auf die Informationen zuzugreifen, da diese Methode nicht den Sicherheitsstandards entspricht;

- der Bürgermeister erinnert an den Termin der Gemeinderatsarbeitssitzung vom Montag 7. Oktober 2024, 18 Uhr. Abhängig vom Datum der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Abfallwirtschaft ist für den 13. oder 20. November eine Sitzung zur Erörterung des Haushaltes 2025 geplant;

- auf Antrag des Bürgermeisters, der am 18. Dezember ins Ausland reisen muss, wird die für diesen Termin angesetzte Sitzung (Abstimmung über den Haushalt) auf Freitag den 13. Dezember 2024 16 Uhr vorverlegt;

- für Januar 2025 ist ein Arbeitstreffen zur Präsentation des aktuellen Standes der Arbeiten am Bebauungsplan geplant;

14.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rätin Anne Müller

- merkt an, dass der Holzunterstand des Waldfriedhofs in den Sommermonaten regelmäßig als Grillplatz oder Spielplatz genutzt wurde;

@ sicherlich entspricht ein Waldfriedhof nicht dem gleichen Charakter als ein traditioneller Friedhof. Sie können dort zum Beispiel spazieren gehen oder dürfen kurz ausruhen und ein Picknick machen, aber die Würde des Ortes muss respektiert werden und man muss im Falle einer unangemessenen Nutzung dieses Standortes dementsprechend reagieren.

Rat Ben Streff

• gratuliert der Gemeinde zur Parkplatzmarkierung auf den Straßen „Am Pesch“, „Jos Keup“ und „An der Sank“. Das Parken von Autos ist disziplinierter und strukturierter geworden;

• fragt, ob es Pläne gibt, in diesem Jahr eine Veranstaltung zum Gedenken an den Zweiten Weltkrieg zu organisieren;

@ abgesehen davon, dass die Kulturkommission eventuell noch eine solche Veranstaltung vorgesehen hat, ist für das laufende Jahr derzeit nichts geplant. Der Schöfferrat wird jedoch jede Aktivität in dieser Richtung unterstützen.

• erklärt, dass es ein Problem für den Transport von Schülern zum Lyzeum in Grevenmacher gibt, welche beispielsweise in Junglinster die offiziellen Linien mit teilweise recht langen Wartezeiten beim Umsteigen nutzen müssten. Es gibt keinen direkten Schultransport zu dieser Schule. Er fragt, ob es Pläne gibt, zu diesem Thema bei den zuständigen Stellen vorstellig zu werden?

@ Da es sich offensichtlich um ein regionales Problem handelt, könnten wir dieses Thema bei der Schöfferratversammlung am 25. Oktober erörtern. Man sollte sich jedoch darüber bewusst sein, dass das Grevenmacher Lyzeum nicht das nächstgelegene Lyzeum für Schüler unserer Gemeinde ist und dass es unwahrscheinlich ist, dass das Ministerium einen Schülertransport einrichtet, um von uns aus alle Lyzeen des Landes zu erreichen, die das gleiche Programm wie das Echternacher Lyzeum anbieten.

• gibt es Pläne, in Kenntnis der Tatsache, dass die Gemeinde Consdorf eine finanzielle Beteiligung an den Kosten für Privatschwimmunterricht anbietet, da es in unserer Region kein Schwimmbad für Schwimmunterricht gibt, ein solches Angebot auch für die Bürger unserer Gemeinde einzurichten?

@ Das Problem des Fehlens eines Schulschwimmkurses in den meisten Gemeinden des Kanton Echternach steht auch auf der Tagesordnung der Sitzung der Schöfferräte vom 25. Oktober. Man wird sich bei der Gemeinde Consdorf über die Gewährung einer finanziellen Beteiligung an Privatstunden erkundigen, doch ist dies sicherlich keine Lösung des Problems, da davon aufgrund der fehlenden Plätze für Schwimmstunden in bestehenden Schwimmbädern des Landes nur eine bestimmte Anzahl von Bürgern von so einem Angebot profitieren könnten;

• auf Basis der Informationsveranstaltung der letzten Woche zum Thema der Vorstellung eines Konzepts zum Management von Risiken im Zusammenhang mit Sturzfluten, erkundigt er sich nach der Weiterverfolgung der vorgestellten Maßnahmen, die in den Handlungsbereich der Gemeinde fallen;

@ Ein erstes Projekt für die Absicherung der Quellenfassungen in „Meelerbuur“ ist bereits in Vorbereitung. Auch Maßnahmen für die Straße „Maartbesch“ vor dem Friedhof sind in Vorbereitung. Weitere Maßnahmen können in den Haushalt 2025 aufgenommen werden.

• fragt, ob es Pläne gibt, die Zugänglichkeit des Amphitheaters „Breechkaul“ für ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu verbessern, beispielsweise durch die Installation eines Geländers entlang des Zugangsweges.

@ dieser Vorschlag wird mit dem technischen Dienst und dem Forstdienst geprüft. Maßnahmen zur Sanierung des Weges sind bereits geplant. Für den Vorschlag, ein Geländer zu installieren, muss geprüft werden, ob genügend Platz vorhanden ist, da Lieferwagen oder Autos durchfahren müssen, um Ausrüstung zur „Breechkaul“ zu transportieren.

Rat Raoul Scholtes

• stellt mit Zufriedenheit fest, dass die Frage der Subventionen für die rationelle Energienutzung auf die Tagesordnung des Ausschusses des Natur- und Geoparks „Mëlldall“ gesetzt wurde;

@ Der Bürgermeister erklärt, dass in dieser Sitzung lediglich darüber gesprochen wird, wie bei der Anpassung dieser Subventionen vorgegangen werden soll. Letztes Mal erarbeitete eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Natur- und Geoparks, Mitarbeitern des Natur- und Geoparks und Beamten der technischen Dienste der Gemeinden, einen Reglements-vorschlag,

der allen Mitgliedsgemeinden zur Stellungnahme vorgelegt wurde.

Rat Guy Adehm

•ist der Meinung, dass es notwendig wäre, demnächst über die Zukunft des Standorts „A Schmëtten“ neben der Gemeinde zu diskutieren. Auch die regelmäßige Reinigung der Wiese hinter dem Gebäude müsste eingeplant werden.

@ Derzeit wird das Gebäude noch von der Forstverwaltung zur Materiallagerung genutzt. Daher muss zunächst mit dem Projekt eines neuen Ateliers begonnen werden, bevor ein Projekt auf diesem Gelände besprochen werden kann. Der Standort des Hauses stellt auch eine Reserve für eine mögliche Erweiterung des Rathauses dar. Andererseits lässt die finanzielle Situation der Gemeinde es aktuell nicht zu, sich an anderen Projekten mit hohem finanziellem Umfang zu beteiligen. Nach Angaben des Schöffenrates besteht hier keine Dringlichkeit, ein Projekt zu entwickeln.

Andererseits sollte eine vor einigen Jahren gegründete Arbeitsgruppe Ideen für die Gebäude und Grundstücke der Gemeinde entwickeln, die für neue Projekte zur Verfügung stehen. Rat Adehm war der Präsident dieser Arbeitsgruppe und er könnte diese wiederbeleben, um möglicherweise Vorschläge in diese Richtung zu machen.

Ende der Sitzung gegen 17:46 Uhr



version française

Mairie

Séance publique**1. Approbation d'une indemnité spéciale pour un fonctionnaire du service technique pour le remplacement d'une longue période du chef de service**

Le conseil communal a approuvé à l'unanimité une rémunération supplémentaire de 25 points pour un responsable du service technique, car il doit assumer le travail et les responsabilités de chef du service technique pendant une période plus longue (du 1er octobre 2024 au 31 octobre 2025).

2. Présentation et approbation du plan de gestion forestier 2025.

Le préposé forestier Frank Adam explique les travaux réalisés par le service forestier de la commune en 2023/2024. Il aborde notamment divers projets, comme la vente de trois arbres de grande qualité à ST Avoild(F), les travaux forestiers pour éliminer les arbres infestés de scolytes à Kalkesbach, le remplacement de plusieurs bancs en bois comme p.ex. sur la place de grillade «Kasselt», installation d'une toilette biologique au même endroit et achat d'une nouvelle scie circulaire pour traiter le bois pour la revente aux ménages privés de la commune.

Après la présentation des travaux prévus pour l'année prochaine, le plan de gestion forestier 2025 est entériné unanimement par les conseillers.

PGF 2024..... Dépenses.....Recettes

Gestion durable de la forêt	133.970 €.....	124.520 €
Protection de la Nature	45.500 €.....	2.500 €
Ressources cynégétiques	0 €.....	7.926,04 €
Sensibilisation.....	58.000 €.....	0 €
Logistique et personnel.....	59.000 €.....	0 €
Bilan	296.470 €.....	121.446,04 €

Synthèse des volumes en m3

Essence	Grume	Trituration	Total
Hêtres.....	60	400.....	460
Chêne	30	70.....	100
Autres feuil.	0	230.....	230
Autres resin.....	400	0.....	400
Douglas	100	0.....	100
Epicéas.....	100	50.....	150
Total	690	750.....	1440

Point 3 à 5 : Approbation unanime de décomptes définitifs

3. Au cours de l'année 2023 un nouveau parking a été installé dans la rue « Gruusswiss » à Bollendorf-Pont. Un devis estimatif a été approuvé par le conseil communal dans sa séance du 11 juillet 2022 au montant de 34.000 €. Le coût définitif de ces travaux se chiffre à 31.614,86 €.

4. Au cours des années 2022 et 2023 l'ancienne grange dans la rue « Gruusswiss » à Bollendorf-Pont, a été démolie. Un devis estimatif a été approuvé par le conseil communal dans sa séance du 11 juillet 2022 au montant de 38.000 €. Le coût définitif de ces travaux se chiffre à 31.165,86 €.

5. Au cours des années 2023 et 2024 le raccordement électrique de la station de pompage « Vugelsmillen » au réseau électrique de Berdorf a été renouvelé. Un devis estimatif a été approuvé par le conseil communal dans sa séance du 24 mai 2023 au montant de 315.900 €. Le coût définitif de ces travaux se chiffre à 188.342,55 €. La commune de Beaufort participera avec 50% aux coût du projet.

6. Approbation de l'acte de vente avec Schmitt Mike et Schmitt Simone de Bollendorf-Pont concernant l'acquisition de dix parcelles de pré, bois ou haies à Bollendorf-Pont

Dans sa séance du 24 juillet 2024 le conseil communal avait approuvé un compromis de vente pour l'acquisition de dix parcelles de pré, bois ou haies inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «Auf dem Knapp», «Hinter dem Wert» et «In Wilzent» appartenant à Madame Simone Schmitt et Monsieur Mike Schmitt de Bollendorf-Pont. Les terrains d'une valeur totale de 9.842,00 €, ont une surface totale de 43,05 ares. L'acte notarié y relatif est également approuvé unanimement par les conseillers.

7. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Une concession pour trois emplacements pour une durée de 30 ans pour Madame Ternet Liliane de Rippig à l'occasion du décès de son conjoint Rolando Eugio Robert;
- Une concession pour un emplacement pour une durée de 30 ans pour Monsieur Stephany Luca de Haller à l'occasion du décès de son père Stephany Serge de Beaufort;
- Une concession pour deux emplacements pour une durée de 15 ans pour Madame Baldwin Janice de Heffingen à l'occasion du décès de son conjoint Baldwin Rodney;

8. Approbation d'un tableau des modifications budgétaires de l'exercice 2024

C'est à l'unanimité des voix que des modifications relatives à des articles du budget ordinaire de l'année 2024 sont adoptées :

Recettes en plus ou dépenses en moins:	35.176,04 €
Dépenses en plus ou recettes en moins:	51.989,13 €
<hr/>	
Mali supplémentaire:	12.898,13 €

9. Nouvelle répartition du supplément de congé politique entre les conseillers communaux

Sur base d'une adaptation de la législation sur le congé politique d'août 2024, les communes peuvent mettre à la disposition des conseillers nommés comme délégués dans des syndicats intercommunaux ou autres organismes jusqu'à 15 heures de congé politique supplémentaires, donc 6 heures supplémentaires. Le collège des bourgmestre et échevins propose de seulement utiliser 11 de ces heures.

A l'unanimité des voix le bourgmestre Joe Nilles se voit accorder 6 heures de congé politique supplémentaires et l'échevin Marc Wintersdorf 4 heures et le conseiller Ben Streff 1 heure

10. Approbation de la convention 2024 avec l'Office social commun de Beaufort et l'Etat luxembourgeois

La convention 2024 avec l'Office social régional de Beaufort et le ministère de la Famille est adoptée unanimement. Le coût total pour les communes de Bech, Beaufort, Berdorf, Consdorf et Reisdorf s'élèvera à 475.952,83 € desquels le ministère de la Famille prendra 50% à sa charge. La charge de la commune de Berdorf s'élèvera à 104.477,15 €.

11. Approbation de la convention 2024 relative au Club Senior «An der Loupescht»

Le convention 2024 avec l'association «Doheem versuergt» et le ministère de la Famille pour régler l'organisation du Club Senior /Club Aktiv Plus «An der Loupescht» des communes de Beaufort, Bech, Berdorf, Betzdorf, Consdorf, Junglinster et Waldbillig est également adopté unanimement. La participation annuelle de la commune de Berdorf aux activités du Club Senior s'élèvera suivant les estimations budgétaires à 12.666,89 €.

12. Accord d'adhérer au «Gemengepakt vum interkulturellen Zesummeliewen» pour le cas où l'approche régionale serait retenue

Dans le cadre de la loi du 23 août 2023 relative au vivre-ensemble interculturel, toutes les communes obtiennent la possibilité d'adhérer au pacte communal «Gemengepakt vum

interkulturellen Zesummeliewen», soit comme commune seule, soit par un groupe de plusieurs communes.

Les communes du Parc naturel et géologique «Mëllerdall» se sont concerté dans ce sens conscient du rôle important qui revient aux communes pour assurer la cohésion sociale et gérer la diversité socio-culturelle et aussi de la transversalité du vivre-ensemble et déterminé à mettre en œuvre une politique du vivre-ensemble interculturel coordonnée, structurée et durable au niveau de la région du «Mëllerdall». Par conséquent le comité du Parc Naturel et géologique propose à ses communes une approche régionale pour la mise en œuvre de ce pacte et demande l'avis des conseils communaux concernés.

Les conseillers de notre commune se rallient unanimement au concept de l'approche régional et donnent leur accord pour une demande d'adhésion dans ce sens.

13. Approbation d'une modification du règlement-taxe des tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures

Sur base de la loi modifiée du 21 mars 2012 relative à la gestion des déchets, les communes sont tenues de respecter les principes du pollueur-payant et de la rentabilité dans le domaine de la gestion des déchets de ses citoyens. Depuis plusieurs années ces principes ne sont plus respectés vu les tarifs trop bas demandés pour l'enlèvement des ordures. En 2023 les dépenses dépassaient les recettes de 266 %.

Par conséquent deux changements ont été développés pour s'adapter aux dispositions légales en vigueur:

- dans sa réunion du 29 février 2024 les conseillers ont donné leur accord de principe pour le changement vers un nouveau système de facturation du type «Chip» pour la collecte des déchets ménagers;
- dans sa réunion du 29 mai 2024 ils ont donné leur accord pour le principe de calcul des taxes communales concernant la gestion des déchets

Dans la suite les avis des instances gouvernementales concernées ont été sollicités. Sur base de ces avis, le nouveau règlement-taxe des tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures a été finalisé pour être soumis pour approbation au conseil communal dans la présente réunion.

Sachant que les conseillers ont pu activement participer à l'élaboration du règlement-taxe, ce dernier est approuvé unanimement par les conseillers présents.

(voir texte sur le règlement des taxes page 80)

14.a. Informations aux conseillers:

- En se rapportant aux discussions du point 13 de l'ordre du jour, le bourgmestre informe les conseillers qu'il est prévu d'organiser en coordination avec le SIGRE une séance d'information publique pour informer les citoyens des modifications dans le cadre du service d'enlèvement des ordures et les nouvelles taxes y relatives. Deux dates ont été proposées, celles du 13 ou 20 novembre 2024;

- Il invite les conseillers d'assister au pot d'accueil pour nouveaux résidents du samedi 28 septembre 2024 à partir de 14:30 heures, organisé par la commission du vivre ensemble interculturel;

- Le 25 octobre 2024, les collègues échevinaux des communes de la région du Parc Naturel géologique et naturel «Mëllerdall» se réunissent au Centre Culturel «A Schmadds» pour discuter des sujets communaux d'intérêt régional. L'initiative pour cette réunion a été prise par le collègue échevinal de notre commune.

- Le dimanche 13 octobre 2024 aura lieu la journée de commémoration nationale avec une messe solennelle à 10:45 heures et le dépôt d'une gerbe devant le monument dédié aux victimes de la 2e guerre mondiale près de l'église à Berdorf, ceci suivant le modus des années dernières. Mais il est prévu de mettre ce point sur l'ordre du jour de la réunion des collègues échevinaux du 25 octobre, afin de discuter éventuellement une solution régionale pour cette journée commémorative, vu le nombre de participants en déclin des dernières années;

- Concernant le projet de l'arrêt de bus à Kalkesbach, l'autorisation du ministère de l'Environnement fait encore défaut. Celle de l'Administration des Ponts & Chaussées nous est parvenues il y a deux semaines;

- Pour le projet de la nouvelle plateforme pour le point de vue «Ruetsbech», le bureau de contrôle de la sécurité refuse son accord pour la construction de la clôture en verre sans test de sécurité préalable. Ce test sera organisé dans les semaines à venir et entraînera malheureusement des coûts supplémentaires pour le projet. Une finalisation du projet est envisagée pour avril 2025;
 - Concernant le nouveau système d'accès aux informations mises à la disposition des conseillers installée sur SIGIDRIVE, huit des neuf conseillers ont demandé et obtenu leur accès. C'est le rappel au dernier conseiller de demander également son accès parce qu'on n'enverra plus pour les prochaines réunions un hyperlien pour accéder aux informations sachant que cette méthode n'est pas conforme aux normes de sécurité.
 - Le bourgmestre rappelle la date de la réunion de travail du conseil communal du lundi 7 octobre 2024 à 18 heures. Une réunion pour discuter le budget 2025 sera programmée soit pour le 13 ou le 20 novembre dépendant de la date de la réunion d'information publique sur la gestion des déchets.
- Sur demande du bourgmestre, qui doit partir à l'étranger le 18 décembre, la séance prévue pour cette date (vote du budget) sera avancée au vendredi 13 décembre 2024 16 heures. Une réunion de travail pour présenter l'état actuel des travaux sur le PAG est programmée pour janvier 2025;

14b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

La conseillère Anne Muller

- a dû constater que la place de rencontre avec chalet du cimetière forestier a été régulièrement utilisée comme place de grillade ou aire de jeux pendant les mois d'été;
- ® il est vrai qu'un cimetière forestier n'a pas le même caractère qu'un cimetière traditionnel. On peut s'y promener ou bien rester pour faire du pique-nique p.ex. Mais la dignité des lieux doit être respectée et il faut réagir en cas d'une utilisation non adaptée des lieux.

Le conseiller Ben Streff

- félicite la commune pour le marquage des places de stationnement dans les rues «Am Pesch», «Jos Keup» et «An der Sank». Le stationnement des voitures se présente plus discipliné et plus structuré.
 - demande s'il est prévu d'organiser cette année une manifestation en mémoire de la 2e guerre mondiale.
- @ à part que la commission culturelle prévoit encore une telle manifestation, il n'y a actuellement rien prévu pour l'année en cours. Mais le collège échevinal soutiendra toute activité dans ce sens.
- explique qu'il existe un problème pour le transport des étudiants vers le lycée à Grevenmacher, qui doivent utiliser les lignes officielles avec des temps d'attentes parfois assez long lors du changement du bus p.ex. à Junglinster. Il n'existe pas de transport scolaire direct vers cet établissement scolaire. Il demande s'il est prévu d'intervenir dans ce sujet ?
- ® Vu qu'il s'agit évidemment d'un problème régional, on pourrait discuter ce sujet dans la réunion des collèges échevinaux du 25 octobre. Mais il faut savoir que le lycée de Grevenmacher n'est pas le lycée de proximité pour les étudiants de notre commune et qu'il est peu probable que le ministère mettra en place un transport scolaire pour accéder à tous les lycées qui offrent le même programme que le lycée d'Echternach.
- sachant que la commune de Consdorf offre une participation financière pour les frais de cours de natation privés vu l'absence d'une piscine dans notre région pour un cours de natation, est-ce qu'il est prévu de mettre en place une telle offre également pour les citoyens de notre commune ?
- ® le problème de l'absence d'un cours de natation scolaire dans la plupart des communes du canton d'Echternach sera également mis sur l'ordre du jour de la séance des collèges échevinaux du 25 octobre. Il est proposé de se renseigner auprès de la commune de Consdorf

sur l'octroi de la participation financière pour des cours privés, mais ceci n'est sûrement pas une solution du problème, sachant que seulement un certain nombre de citoyens pourraient profiter de ceci, vu le manque de places dans les cours de natation des piscines existantes;

- sur base de la réunion d'information de la semaine dernière ayant eu pour sujet la présentation d'un concept de gestion des risques liés aux crues subites, il se renseigne sur le suivi donné aux mesures présentées et rentrant dans le domaine d'action de la commune.

® un premier projet est déjà en préparation pour le site des sources d'eau «Meelerbuun». Des mesures pour la rue «Maartbesch» devant le cimetière sont également en préparation. D'autres mesures peuvent être inscrites dans le budget 2025.

- demande s'il n'est pas prévu d'améliorer l'accessibilité de l'amphithéâtre «Breechkaul» pour des vieilles personnes ou personnes à mobilité réduite p.ex. par l'installation d'une clôture le long du chemin d'accès.

® on va étudier cette proposition avec le service technique et le service forestier. Des mesures pour réparer le chemin sont déjà prévues. Pour la proposition d'installation d'une clôture il faut voir s'il y a assez de place, sachant que des voitures doivent y passer pour apporter du matériel;

Le conseiller Raoul Scholtes

- a constaté avec satisfaction que la question des subventions pour l'utilisation rationnelle de l'énergie a été mise sur l'ordre du jour du comité du Parc Naturel et géologique «Mëllerdall»

® le bourgmestre explique que lors de cette réunion il est seulement discuté sur la manière de procéder pour adapter ces subventions. La dernière fois un groupe de travail, constitué de membres du comité du Parc Naturel et géologique, d'employés du parc naturel et géologique et de fonctionnaires du service technique avaient élaboré une proposition de règlement soumis pour avis à tous les communes membres.

Le conseiller Guy Adehm

- est d'avis qu'il faut discuter sur la destination du site «A Schmëtten» près de la commune. Il faut également prévoir un nettoyage régulier du pré derrière le bâtiment.

@ actuellement le bâtiment est encore utilisé par le service forestier pour le stockage de matériel. Il faudra donc d'abord entamer le projet d'un nouvel atelier communal avant de discuter sur un projet sur ce site. Le site de la maison constitue également une réserve pour une éventuelle extension de la mairie. D'autre part la situation financière de la commune ne permet pas de s'engager dans d'autres projets d'une haute envergure financière. Selon le collègue échevinal, il n'existe pas d'urgence pour développer ici un projet, d'autre part le groupe de travail qui a été mis sur pied il y a quelques années pour développer des idées pour les bâtiments et propriétés de la commune disponibles pour de nouveaux projets et dont le conseiller Adehm était le président, pourrait être relancé pour éventuellement faire des propositions dans cette direction.

Fin de la séance vers 17:46 heures.



2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

Informationensowend betreffend d'Konzept iwwer de Starkreen an der Gemeng Bäärtref



Als Konsequenz vun den ëmmer méi heefegen Starkreenvirfäll zënter 2018 mat méi oder manner massi-ve Schied u privaten Immobilien oder öffentlechen Infrastrukturen, huet d'Gemeng de Studiebüro Luxplan beoptraagt, an Zesummenaarbecht mam Waasseriwirtschaftsamt (AGE), dës Problematik méi genee ze analyséieren. Dës beinhalt d'Analys vun der Situatioun an och Mesuren ze proposéieren fir d'Konsequenze vum Starkreen ze reduzéieren.

D'Resultat vun dëser Etude gouf engem grouse Publikum am Centre culturel „A Schmadds“ virgestallt, mat der Geleeënheet Froen ze stellen an Iddien auszetauschen.

Soirée d'information sur un concept de gestion des risques liés aux crues subites dans la commune de Berdorf



En raison de la multiplication des incidents de fortes pluies depuis 2018 avec des dégâts plus ou moins massifs sur des propriétés privées ou des infrastructures publiques, la commune a chargé le bureau d'étude Luxplan, en collaboration avec l'Administration de la Gestion de l'Eau (AGE), de réaliser une étude y relative. Celle-ci comprend une analyse de la situation et l'établissement d'un catalogue de mesures pour atténuer les conséquences des fortes pluies.

Le résultat de cette étude a été présenté à un large public au centre culturel « A Schmadds», avec l'occasion de poser des questions et d'échanger des idées.



17. Juli 2024 - Visite vum Gemengerot vu verschiddene Projeten vum Bëschservice



Schons eng Traditioun ass déi alljäreg Visite mat dem Fierschter Frank Adam vun de Projeten vum Bëschservice, organiséiert fir de Gemengerot an d'Personal vun der Gemeng. Besonnesch fir déi nei Memberen am Gemengerot war et sécherlech eng interessant Erfahrung. Sou stoungen um Programm: Erklärungen iwwert déi alljäreg duerchgefouert Liwwerung vun Holz u Privatleit, de Kampf géint de Borkenkäfer, dat um Beispill vun enger Coupe an der Kalkesbaach, sou ewéi deen national an och international mat Interessi verfollegte Projet vum Zesummebrénge vu Forstwirtschaft a Schutz vun de Kolonië vun der Bechsteinfliedermaus am «Friemholz».

17 juillet 2024 - Visite du conseil communal de différents projets du service forestier



C'est déjà une tradition, la visite annuelle du conseil communal et du personnel de la commune avec le préposé forestier Frank Adam des projets actuels du service forestier. Particulièrement pour les nouveaux membres de conseil communal s'était une expérience intéressante.

Le programme de la visite se composait d'abord d'explications sur la fourniture annuelle de bois de chauffage pour les personnes privées, le combat contre le bostryche, et ceci sur base d'un exemple d'une coupe à Kalkesbach et enfin sur le projet de la coordination de la sylviculture et de la protections des colonies du murin de Bechstein dans la forêt du «Friemholz», un projet qui attire actuellement l'attention des experts nationaux et internationaux.

Gratis Drénkwaasserspender

Am Kader vun den Diskussiounen fir de Budget 2024, war d'Idee lancéiert ginn, ob verschiddene Plätzen vun der Gemeng, z.B. wou Wanderer laanscht kommen an et och technesch méiglech ass, gratis Drénkwaasserspender opzerichten.

En éischte Test-Modell gouf an der Strooss «An der Kéien» niewent der Gemeng installéiert a vum Gemengerot no der Sitzung vum 24. Juli offiziell a Betrib geholl. Eng flott Initiative besonnesch bei engem waarme Summer, wéi mer se déi lescht Joren haten.



Dans le cadre des discussions sur le budget 2024, l'idée a été lancée d'installer sur différents emplacements dans la commune p.ex. où passent des randonneurs et sous condition que c'est techniquement possible, des distributeurs d'eau potable gratuits.

Un premier modèle a été installé dans la rue «An der Kéien» près de la mairie et la mise en service officielle a été lancée par le conseil communal après sa réunion du 24 juillet 2024.

Une initiative à saluer surtout lors de chaleurs d'été comme vécues les dernières années.

24.07.2024 Offiziell Schlësseliwwerrechnung vum neien John Deere Gator fir de Service Technique



Eng Réi nei Mataarbechter

Annette Colljung, Ingénieur diplômé am Service Technique

Wou kënns du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat huet dech zum Ingenieursberuff bruet, a wou hues du bis elo geschafft?

Schonns séit méi wéi 25 Joer wunnen ech a Bollendorf, ech si bestuet a mir hunn zwee Kanner. Opgewuess sinn ech zu Irrel, do sinn ech och an d'Grondschoul gaang. Duerno an d'Gymnasium wou ech dann zu Tréier mäin Abitur gemaach hunn.

Zuele leie mir méi ewéi Wieder – rechne konnt ech schonns ëmmer gutt, Texter schreiwen ass net sou menges - de ganzen Daach an engem Büro sëtze wollt ech och net ... dofir hunn ech beschloss Bauingenieurswesen ze studéieren.

Studéiert hunn ech zu Kaiserslautern a fir meng Ofschlossaarbecht sinn ech op Stockholm gaang. Duerch mai Mann sinn ech a Bollendorf hänke bliwwen an hunn no mengem Studium bei Astron zu Dikrech ugefaang. No zwee Joer hunn ech op Jonglënster an de Büro d'études SGI gewiesselt. Do sinn ech dann iwwert zwanzeg Joer bliwwe. Vun der Statik am Beton an am Holzbau, iwwert de Chantier bis zur Projetsleitung hunn ech ganz vill interessant Projekte gemaach.



Wat waren dann deng Beweggrënn fir op eiser Gemeng ze schaffen?

Fir mech koume ganz vill Grënn beienee fir hei ze schaffen.

Wéi schouns gesot, hunn ech dierfe ganz vill flott Projekte maache, ganz vill Maison Relaisen a Schoulen, ënner anerem och Projekte fir t'Gemeng Bäertref, wéi zum Beispill déi nei Schoul. D'Zesummenaarbecht mat dem Service Technique war ëmmer immens gutt an de David Schuster huet ëmmer erzielt, wéi ofwiesslungsreich an interessant seng Aarbecht ass.

Familiär wuer et och de Moment fir eng Kéier eppes Neies unzufänken, eis Kanner hu well en Alter erreecht, wou se mech net méi sou brauchen.

An dann ass Bäertref och nach en Nopeschdurf vu Bollendorf.

Haas du am Virfeld schonn op iergend eng Aart a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäertref ?

D'Fro hunn ech zum Deel schonns beäntwert.

Et gouf awer schonns vill fréier déi éischt Kontakter zur Gemeng Bäertref. Wéi ech no Bollendorf komm sinn, gouf et nach dat Fest vu „Junk an Al“ a Bollendorf-Pont um Haff vun der aler Schoul. Den éischte Projet mat der Gemeng Bäertref wuer dann zoufälleg och de Projet vun der aler Schoul.

Ganz ofgesinn dovunner ginn ech gäre wandern, dann ass et kloer, dat ech och schonns vill a Bäertref war.

A wat sinn deng Ziler lo konkret hei an der Gemeng?

Mäin Zil ass et, d'Equipe vun der Gemeng ze ënnerstëtzen an ze verstärken, domat d'Gemeng beschtméiglech funktionéiert.

A ganz kloer wëll ech natierlech de Projet vun der neier Schoul fäerdeg maachen, de Projet kennen ech vun Ufank un an e leit mir um Häerzen.

An der Tëschenzäit sinn ech schouns dréi Méint hei a kann nëmme soen, dat ech mech hei total gutt fillen.

Merci un iech alleguer dat dir mech so lief opgeholl huet, d'ass flott a sou enger engagierter Equipe ze schaffen.

Cédric Baden, Chef d'atelier communal



Cédric, erziel eis e bëssen, wou kenns du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat huet dech zu dengem Beruff bruet, a wou hues du bis elo geschafft?

Ech komme vu Waldbëlleg, ech sinn do an t'Schoul gaangen an och grouss ginn.

Dono war ech zu Dummeldeng am Emile Metz an der Schoul, wou ech och meng Leier als Schräiner ofgeschloss hunn.

Meng berufflech Carrière als Schräiner hunn ech am Familljebetrib ugefaangen. Fir mech weider ze entwéckelen sinn ech 3 Joer op Bettenduerf an t'Schräinerei Kremer schaffe gaangen, bevir ech fir een neie Challenge zréck an de Familljebetrib schaffe gaange sinn. Do hat ech dunn aner Tâchen, wéi z.B. Aarbechtsvorbereitung bis Chef Atelier. Doropshin hunn ech mech entscheet mäi Meeschter ze maachen. No 16 Joer a mengem Beruff hunn ech een neie Wee als Viraarbechter op der Gemeng Fluessweiler ageschloen, bevir ech dësen Juni hei zu Bäertref ugefaangen hunn.

Wat waren dann deng Beweggrënn fir op eiser Gemeng ze schaffen?

Eng attraktiv Ausschreibung als Chef d'Equipe an duerch positiv Echoen zu enger gudder Atmosphère op der Bäertëffer Gemeng, hunn ech mech direkt ugesprach gefillt, mech op dëser Plaz ze mellen.

Hass du am Virfeld schonn op iergend eng Aart a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäertref?

An menger Kandheet wou ech mat menge Grousselteren an Elteren an eisen 2 Touristewunnengen an der Hammhafferstrooss geschafft hunn an ech sinn ëmmer mat mengem Papp mat eisem alen Trakter duerch Bäertref gefuer.

A wat sinn deng Ziler lo konkret hei an der Gemeng?

Wann de Carlo Wagner lo seng wuelverdëngte Pensioun untrieden dierf, well ech seng gutt Aarbecht weiderféieren a freeë mech zesumme mat menger Ekipp an dem ganze Gemeindepersonal vill schéi Projete fir Gemeng Bäertref ëmzesetzen, fir de Bierger eng schéin an attraktiv Gemeng ze bidden.

Luc Schulz, Gäertner am Service technique

Luc, erziel eis e bëssen, wou kenns du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat huet dech zu demgem Beruff bruet, a wou hues du bis elo geschafft.

Mäin Numm ass Luc Schulz, ech sinn 22 Joer al a kommen hei aus der Gemeng Bäertref. Ech sinn hei an der Gemeng an d'Primärschoul gaang, uschléissend hunn ech meng Lycée's Carrière zu Ettelbréck an der Ackerschoul (Lycée Technique Agricole) absolvéiert, wou ech och meng Leier als Landschaftsgärtner gemaach hunn. Als Léierbetrieb hat ech de Gillen vun Tandel. Beim Gillen sinn ech no menger Leier iwwerholl ginn, do hunn ech eng Unzuel vu verschidde Aarbechten gebuede kritt, vun Entretien, nei Gäert uleeën, Bëschaarbechte bis hin zu Naturpools installéieren,

Säit 16 Joer sinn ech am Dëschtennis Club Bäertref, wou ech säit Kuerzem de Poste vum Vize-President iwwerholl hunn. Ech war och an der Bäertref Musek als Perkussionist aktiv an elo ginn ech nach bei de Märsch mat.



Wat waren dann deng Beweggrënn fir op eiser Gemeng ze schaffen?

Ech wollt eppes fir d'Gemeng maachen an där ech wunnen. Enn anere Grond war an enger méi klenger Equipe ze schaffen, wou ee familiärt Aarbechtsklima herrscht an eng enk Zesummenaarbecht.

Has du am Virfeld schon op iergend eng Aart a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäertref?

Vun Klengem u sinn ech ëmmer an der Gemeng ënnerwee gewiescht op mam Vëlo mat deem ech vill duerch d'Stroossen a Feldweeër gefuer oder mat de Kollegen ëmmer duerch Duerf gelaf sinn. Doduerch hunn ech och d'Bëscher an seng Höhlen an nach esou munch aner schéin Plazen entdeckt, sou hunn ech t'Duerf kenne geleiert.

A wat sinn deng Ziler lo konkret hei an der Gemeng?

Meng Ziler hei an der Gemeng si mech gutt an der Equipe vum Service Technique ze integréieren, domat ech der Equipe an der Gemeng beschtméiglech hëllef kann, bestoend an nei Projet ze organiséieren an och ëmzesetzen.

27.08.2024 - Eise Buergermeeschter Joe Nilles um Buergermeeschterdag op der Schueberfouer



«Op Kasselt» - Dreschentoilette fir Wanderer a Kloterer vum Klettergebitt «Wanterbaach»

Deem engen oder aneren ass et sécher schonns opgefall dat säit dem Fréijoer «Op Kasselt» eng mobil an ëffentlech Toilette steet. Op Initiativ vun der ANF an dem ORT, zesumme mat der Gemeng Bäertref, gouf dëse Projet ëmgesat, dat besonnesch fir d'Wanderer an d'Kloterer. Dës Infrastruktur gouf bis elo positiv opgehall an och vun de Benotzer respektéiert.



“Op Kasselt” - Toilette sèche pour randonneurs et grimpeurs du site “Wanterbaach”

L'un ou l'autre de vous l'a déjà remarqué qu'une toilette sèche publique a été installée depuis printemps sur le site “Op Kasselt” à Berdorf. Sur initiative de l'ANF et de l'ORT, en collaboration avec la commune de Berdorf, ce projet a été mis en place pour les randonneurs et les grimpeurs. Cette infrastructure est bien acceptée voir respectée par ses utilisateurs.

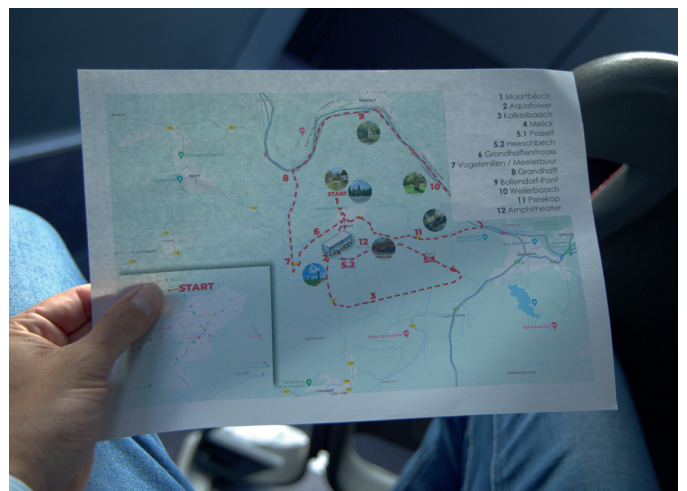
Wëllkommenspatt fir déi nei Bierger 2023/2024

Déi nei Gemengekommissioun vum interkulturellen Zesummeliewen huet fir den Wëllkommenspatt fir déi nei Bierger vun eiser Gemeng en neien Modus entwéckelt fir dëst Evenement méi interessant ze gestalten, dat ënnert dem Numm Berd'On Berd'Off.

Déi Leit wou sech fir deen Dag gemeld haten, konnten no der Begréissung duerch de President Ben Streff, un engem guidéierten Tour duerch eis Gemeng mat engem Doppeldeckerbus deelhuefen.

De Gemengesekretär Claude Oé huet d'Fonktioun vum Guide iwweholl an deene neie Bierger eis Gemeng mat senger wonnerschéiner Landschaften a sengen 5 Uertschaften, op engem flotten Tour méi no bruecht.

Duerno gouf et e Patt op der Festplatz am Centre Maartbësch, an eng gudd Pizza vum PizzaGuy, deen och säit Kuerzem an eiser Gemeng wunnt. Déi politesch Responsabel, d'Memberen vun de Kommissiounen an d'Vertréider vun de Veräiner aus der Gemeng haten hei d'Méiglechkeet sech ënnereneen auszetauschen. Allgemeng gouf déi nei Formule vum Wëllkommenspatt vun alle Participanten begréisst.



La nouvelle commission communale du vivre-ensemble interculturel a développé un nouveau mode de pot d'accueil dénommé Berd'On Berd'Off pour les nouveaux citoyens de notre commune afin de rendre cet événement plus intéressant.

Les personnes inscrites pour cette journée, après l'accueil du président Ben Streff, ont obtenu la possibilité de participer à une visite guidée de notre commune avec un bus à deux étages.

Le secrétaire communal Claude Oé a repris la fonction de guide et a présenté aux nouveaux citoyens notre commune avec ses magnifiques paysages et ses cinq localités, lors d'un parcours intéressant.

Ensuite, la commune a offert un verre sur la place de fête au centre récréatif «Maartbësch» et une bonne pizza du PizzaGuy, lequel est depuis peu citoyen de notre commune. Les responsables politiques, les membres des commissions et les représentants des associations de la commune ont eu l'occasion d'apprendre à se connaître. De manière générale, la nouvelle formule du pot d'accueil a été bien accueillie par tous les participants.



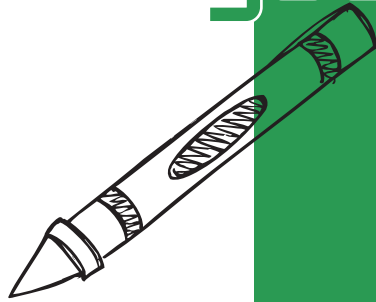
Konveniat Joergang 1986/1987

25 Joer ass et hier dass de Joergang 1986/1987 d'Primärschoul zu Bäärtref verlooss huet. Dat hunn si als Ulass geholl fir e Konveniat beim Restaurant Victoria ze veranstalten. Vun de 11 Schüler/-inne waren der 6 derbäi, souwéi 2 fréier Jofferen a hire Schoulmeeschter. Et war e flotten a gesellegen Owend a Sie freeën sech op déi nächste Kéier.



Text a Fotoen: Martine Konsbrück Santomauro

3 Schoul an Opfangstrukturen



De Schoulreider



Reider: Wintersdorf-Thommes Martine

BACK TO SCHOOL



Méindes de 16. September war et erëm sou wäit.
D' Bäertreffer Schoul huet hir Dieren,
no enger flotter Summervakanz erëm opgemaach.
Dëst Joer war souguer d' Lëtzebuerger Wort komm,
fir e flotten Artikel iwwert d' Rentrée
hei zu Bäertrëf ze schreiwen.
Mir wënschen all de Schüler,
esou wéi dem Léierpersonal ganz vill Erfolleg
mat ville spannende Momenter fir d' Schouljoer
2024/2025.



A B C



1 2 3



Dëst Jar stoung d'Schoulfest ënnert dem Motto Multi-Kulti. An eiser Gemeng Liewe vill verschidde Natioune mateneen, 58 un der Zuel déi mat eis Lëtzebuerger zesummen an eiser Gemeng liewen an all eenzele gehéiert zu eiser Gemeinschaft an dréit zu engem multikulturelle Räichtum bei. Dëst Schoulfest an virun allem d'Préparatiounen, déi Woche virdunn hunn eise Kanner d'Méiglechkeet ginn, di eenzel Kulture vun hire Matschüler kennen ze léieren, an se och ze respektéieren. Vu klengem u gesi se dëst multikulturellt Zesummeliewe scho ganz fréi als selbstverständlech un, an dëst féiert zu engem ganz normale Mateneen. Et gouf gekacht, gebak, gedanzt, gerätselt, getrommelt,.... D'Schoulkanner haten eng flott Zäit zesummen, a konnten de 5. Juli houfreg weisen, wat Si Alles geléiert haten. Mir wëllen jidderengem Merci soen, dee bei dësem Schoulfest gehollef huet. E grouse Merci un d'Elteren, d'Famillen an d'Frënn, déi an d'Schoul komm sënn fir de Kanner hir Kultur méi no ze bréngen. Awer och e grouse Merci un d'pensionéiert Jofferen, der Schoulkommissioun, den Elterevertieder, an dem Léierpersonal, déi dësen Dag mat ugepak hunn. Mir soen awer och de Pappen a Männer vu Bärtrëf Merci fir déi lecker Summer-Bowle, déi Si gesponsert hunn. Der Epicerie de Berdorf e grouse Merci fir déi lecker Pastéis de Nata. An dee gréisste Merci ass fir d'Kanner, déi sou gutt matgemaach hunn, an oppe waren fir nei Saache kennen ze léieren. All zesummen hu mir e flott Schoulfest op d'Bee gesat.



**Trommelatelier
mam
Jeanne Schmartz**











De 5. Juli war et souwäit. D'Kanner konnten um Schoulfest weisen, wat Si Alles geléiert hatten. D'Kanner aus dem Cycle 4 hunn d'Leit a verschidde Sprooche begréisst, uschléissend gouf de Siwesprong vun der ganzer Schoul gedantz. Duerno gouf mam Brave a mam Dede getrommelt an zum Schluss stoung Capoeira um Programm.





Et war e ganz flott Schoulfest!!



ACHTUNG! TASCHENDIEBE

GENERELL GILT: Vorsicht, wenn Fremde sich Ihnen zu sehr nähern. Trick- und Taschendiebe arbeiten mit verschiedenen Ablenkungsmanövern, um unbemerkt an Ihre Wertsachen zu gelangen!



Lassen Sie sich nicht von fremden Personen ablenken. Halten Sie Ihre Wertgegenstände stets im Blick und nah am Körper.



Achten Sie auf Personen, die Sie anrempeeln oder sich Ihnen zu sehr nähern. Halten Sie Taschen und Rucksäcke stets geschlossen.



Halten Sie fremde Personen, die Sie mit einer Umarmung begrüßen oder antänzen, auf Distanz.



Achten Sie auf Personen, die sich Ihnen zu sehr nähern um u.a. nach Kleingeld oder Zigaretten zu fragen.





4 Etat civil Anniversaires

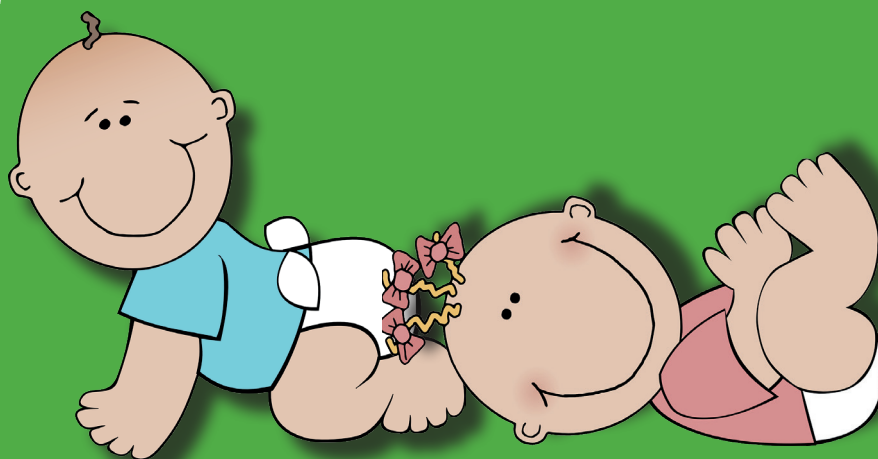
A stëllem Gedenken....

Schiavone Stefano †20.09.2024



Felicitatiounen...

Thabit Fatima *26.06.24
Costa Cerveira Leonardo *15.07.2024
Guerreiro Emil *15.07.2024
Pessoa Alegre Charly *23.07.2024
Nazari Nikan *23.08.2024
Abu Salh Lilia *11.09.2024
Duckart Théo Alexander *13.09.2024
Duckart Felix Maximilian *13.09.2024
Steffen Tina *19.09.2024



Mariage



Lécaillon Jérôme - Windal Tamara

09.08.2024

Anniversaire 104 Joer



Fina Steffes-Conrad

Den 21. Juli huet d'Fina Steffes-Conrad vun der Bollendorf-Breck hieren 104. Gebuertsdag gefeiert an as domat och die eelsten Persoun an onser Gemeng Berdorf.

Sie huet hiert ganz Liewen lang op der Bollendorf-Breck verbruecht, a vill Leit kennen sie och aus dem Café du Pont, den sie zesummen mat hierem Mann gefeiert huet bis den Alfred virun 48 Joer verstuerwen as. Obwuel sie seit 6 Joer am Cipa zu Jonglenster verbrennt, huet sie hiert geléiwte Bollendorf nie wollten opginn, an huet hieren Wunnsetz aus dem Grond nach emmer do.

Die 104 huet sie zesummen mat der Famill an de Bewunner vum Cipa gefeiert.



Text: Milly Merten

Gëllen Hochzäit vum Anatole May an Astrid Jakoby vu Bäertref

Den 22. Mee dëst Joer waren et 50 Joer dat sech den Anatole May an d'Astrid Jakoby vu Bäertref zu Réiser op der Gemeng d'Jo-Wuert ginn hunn. Zesummen hunn si zu Peppeng am landwirtschaftleche Betrib vun der Famill May geschafft. Sie sinn awer och nach zäitweis niewebäi anere Beschäftegungen nogaangen, wéi z.B. d'Astrid als Coiffeuse. Den Anatole war am ganze Land bäi de Bauerebetriber bekannt, well hie bäi si gefuer ass fir d'Kären ze muele mat senger mobiller Millen.

Nodeems si decidéiert haten, am landwirtschaftleche Betrib opzehalen, hu si eng aner Plaz gesicht fir hire Liebenswond ze verbréngen a wunne säit 2010 zu Bäertref an der Grondhaffer Strooss an hirem neien Haus.

Et huet net laang gedauert, an déi zwéin hunn sech an d'Duerfliewen integréiert, waren aktiv a verschidde Veräiner wéi Fraen a Mammen oder dem Bäertrëffer Rido, an hunn sech an de Gemengekommissiounen Kultur an drëtten Alter engagéiert. Dem Astrid seng grouss Passioun war a bleift awer d'Molerei, duerch déi si schonns un enger Partie Konschtausstellungen deelgeholl huet. Den Anatole ass e passionéierte Fëscher, an hien huet schonns deen een oder aneren nationale Präis bäi Concourse gewonnen.

Zwee Kanner a zwee Enkelkanner sinn aus hierem Bestietnes ervirgaangen.

De Schäfferot huet et sech natierlech net huele gelooss, der sympathescher Koppel fir hire 50. Hochzäitsdag am Numm vun alle Bierger vun der Gemeng, déi beschte Gléckwësch ze iwwerbréngen, an dat sie nach laang aktiv kennen bäi allem derbäi sinn.



Noces d'or Anatole May et Astrid Jakoby de Berdorf

Le 22 mai dernier, cela faisait 50 ans qu'Anatole May et Astrid Jakoby se disaient oui à la Mairie de Roeser. Ensemble, ils travaillaient dans l'entreprise agricole de la famille May à Peppange. Cependant, ils exerçaient aussi occasionnellement d'autres professions, comme par ex. Astrid en tant que coiffeuse. Anatole était connu des agriculteurs dans tout le pays, car il se rendait chez eux pour mouler les grains avec son moulin mobile.

Après avoir décidé d'arrêter avec leurs activités d'agriculteur, ils ont cherché un autre endroit pour passer la soirée de leur vie. Ainsi ils vivent depuis 2010 à Berdorf, dans la rue de Grundhof, dans leur nouvelle maison. Cela ne tarda pas, et tous les deux s'intégrèrent à la vie du village, s'activèrent dans différents clubs comme celui des «Fraen a Mammen» et du «Berdorfer Rido» et s'impliquèrent dans les commissions communales de la culture et du troisième âge. La grande passion d'Astrid était et reste la peinture, à travers laquelle elle a déjà participé à de nombreuses expositions d'art. Anatole est un pêcheur passionné et il a déjà remporté l'un ou l'autre prix national lors de concours de pêche.

De ce mariage sont issus deux enfants et deux petits-enfants.

Le collègue échevinal a évidemment insisté à pouvoir féliciter le couple sympathique pour leurs noces d'or et pour leur transmettre les meilleurs vœux des citoyens de la commune en espérant qu'ils pourront encore participer longtemps à la vie communale.

D'Famill LAUGS ass elo schonns 70 Joer zu Lëtzebuerg

De 14. Mäi 1954 ass Famill Laugs Pierre (17.01.1911 gebuer zu Ohé in Laak) & Paulina Stassen (gebuer zu Spaubeek) aus der Gemeng Nuth, aus enger klenger Uertschaft déi „Grijzengrubbe“ geheescht huet mat ca. 20 Stéck Véi an hiren Baueremaschinen bis op Breidweiler (Präiteler) ausgewandert.

Nuets goufe Camion'en geluede mat Kéi, Ranner, Kaalwer, den Herr Laugs Jean erënnert sech nach gutt un des Aktioun well hien huet zesumme mat anere gehollef alueden.

Deemools haten d'Kanner, de Jo 15 Joer, d'Gerty 13 Joer, d'Ria 12 Joer, den André 10 Joer, de Willy 9 Joer an de Paul 5 Joer. Et huet enger Vëlkerwanderung geglach wéi se sech prett gemaach hunn an all hir Maschinne déi schonns ugeschafft waren zu Nuth am Lounbetrieb op d'Camion'en verluede gi sinn. Souguer de Mupp huet sech rageschlach an huet sech ënnert Maschinne geduckelt an ass mat op Lëtzebuerg gefuer.

Mat 5 Camione goug et um 5.00h fort zu Nuth an um 7.00h waren d'Geferer an Déieren op der lëtzebuurger Grenz. Do hunn dunn all Pabeiere misste stemmen. Géint 13.00h goug et dunn Richtung Breidweiler.

Wisou Breidweiler a wéi koum dat zustan?

De Pierre Laugs, Papp vun de Kanner hat an Holland de Wehrdienst geleescht fir seng Famill. Hien wollt net dass seng Kanner och missten an de Krich. Et gouf och net esou vill Aarbecht, do wou si gewunnt hu fir jiddeeren, ausser an d'Kuelegrouwen schaffe goen oder eppes fanne wou e Bauer konnt bleiwen.

Well den Haff jo och just gemiet war konnten se sech net ausbreeden. Also huet de Pierre Laugs sech iwwerluet wat se maachen sollten. E Moment hat hien och d'Iddi fir an d' Polderen ze zéien, mee 1954 gouf et do eng Naturkatastroph an d'Liewe war och do net sécher.

Enges Daags ass dunn de Pierre Laugs mat senger Gesanksfrenn bis op Echternach en Ausflug maachen gefuer. Hien huet gesinn, dass hei d'Landschaft vun der Géigend Echternach der an Holland geglach huet. Enges Daags dunn huet de Pierre Laugs an enger hollännescher Zeitung eng Annonce gesinn wou den Haff zu Präiteler ze verpachte wir. Nom Krich stounge vill Häff eidel, a kompetent Immobilièrë woussten des ze verlounen. Esou koum dësen Pachtvertrag dunn zustane. Den Haff gouf gelount, Kanner, Déieren a Material eriwwer transportéiert.

Kanner sinn alleguer nach zu Präiteler an d'Schoul gaang. Oft war et net einfach fir si fir mat anere Kanner am Duerf ze spillen an eens ze ginn. Et waren ebe Kanner, déi eng aner Sproch geschwat hunn. Aus Holland koum ganz oft Besuch op Präiteler bei d'Paula Stassen an d'Familljen. Nach haut besteet Kontakt zu dësen Familljen, déi och deemools d'Famill ënnerstëtzt hunn beim Auswanderen. Haut geet awer och e ganz grouse Merci u ganz Leit aus Präiteler an der Ëmgéigend. Een ze acceptéieren deen net vum Duerf ass war jo net einfach, mee déi Präiteler hu Familljememberen all acceptéiert.

De Pierre Laugs, ass de 07.02.1976 un enger déidlecher Krankheet gestuerwen. 22 Joer laang huet hien et fäerdeg bruecht de Betrib esou kleng wéi en och war mat senger Bouwen a senger Fra weider ze bréngen.

D'Kanner hunn sech no an no mat lëtzebuurger Jongen oder Meedercher bestuet an eege Famillje gegrënnt. D'Bauerewiese leeft nach an dem engen oder anere Betrib weider.

Zesummen hu mir dësen Dag zu 100 Leit gefeiert, mat enger Mass fir all Verstuerwe vun der Famill, engem Besuch um Kierfecht an duerno e schéinen Dag am Restaurant Steinmetz zu Bech. Hollänner koumen och op Besuch an hu matgefeiert. E flotten Dag a vill Erënnerunge sinn esou nees lieweg ginn,



Text a Foto Josiane Spaus-Laugs



Veräiner 5 a Manifestatiounen

Boulen Turnéier 2024

Bei schéinstem Wieder hu Pappen & Männer hiert Boulen Turnéier 2024 ofgehalen Fir Ambiance, iessen an drénke war gesuergt, ons Lait waren all zefridden Mir soen all deenen déi geschafft, gespilt an och onser Gemeng e grouse Merci .



Berdorf huet en néie Bicherhäipchen

“Das Warten hat sich gelohnt!“, so Linda Hartmann, Präsidentin der „Fraen a Mamme“ aus Berdorf zu ihrem neuen Bücherhaus. Berdorf hat, wie viele Gemeinden, eine alte Telefonzelle zum Bücherhaus umfunktioniert. Die Anwohner und Touristen nutzen diese Möglichkeit gerne. Oft kommt es vor, dass Bücher am selben Tag des Einräumens bereits wieder ausgeliehen werden. Ein sehr schönes und nachhaltiges Konzept. Leider diente als Stauraum bislang nur ein altes Spanplattenregal. Dies war aufgrund des Materials und der Fachgröße ungeeignet, beanspruchte in der Kabine zu viel Platz und bog sich unter der Bücherlast. Es war ein Provisorium, welches wie alle Provisorien lange hielt, seinen Zweck erfüllte aber nicht den Vorstellungen entsprach.

Über die Teilnahme der Zitha Consdorf am Haupeschfest und des Verkaufs der Artikel aus dem Holzatelier kamen wir erstmals in Kontakt. Das Holzatelier wird überwiegend von Bewohnern der Langzeitpsychiatrie genutzt. Dank einer außergewöhnlichen Kombination aus Therapeuten und einem gelernten Schreiner werden viele Projekte fachlich, künstlerisch und ästhetisch optimiert und komplett von den Bewohnern der Zitha hergestellt.

Das Projekt Bücherhaus passte daher perfekt.

Der Schrank wurde komplett aus Eichenholz gefertigt und mit Naturöl behandelt. Die Farben wurden mit Holzbeizen erzielt. Höhen und Tiefen der Regalböden wurde an die Standardgrößen von Taschenbüchern angepasst. Die Facheinteilungen verhindern das Umkippen halber Buchreihen. Um dem Schrank ein natürliches und modernes Design zu verleihen wurden alle Vorderkanten als Baumkanten nachgebildet. Die beiden Holzkisten sind ebenfalls eine Handanfertigung und schützen nun die Kinderbücher vor Schmutz. Die Kisten verfügen zudem über eine leider notwendige Diebstahlsicherung.

Ein weiteres Highlight ist der handangefertigte Parkettboden der Telefonzelle, welcher ebenfalls aus Eichenholz gefertigt wurde. Die Farbgestaltung dient der Auflockerung und verleiht dem Bücherhaus einen modernen und individuellen Charakter. Fraen a Mamme gefällt es, Ihnen auch? *David Theisges, Zitha Consdorf*

*Mir hunn dësen Artikel nach eng Kéier an eis Zeitung geholl,
well mer an der leschter Ausgab déi falsch Fotoen agebennen haten, dofir entschëllege mir eis.*



AGENDA - SAVE THE DATE

Öffnungszeiten für den Aquatower

Oktober:
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag 14.00-18.00

November & Dezember:
Donnerstag bis Sonntag 11.00-16.00

(geschlossen am 24.12., 25.12., 26.12. & 01.01.2025)



DU hues Spaass um sängen an Du wollts schon ëmmer an engem lëschtegen an dynamesche Chouer an enger kollegialer an agreabler Ambiance sängen. Da komm einfach an ons Schnuppercours- ganz ouni Engagement. No der Prouf schnësse mir nach e bëssen an du kanns ons bäi engem gudde Patt perséinlech kenneléieren

TU aimes chanter et tu avais depuis toujours envie d'intégrer une chorale conivalve et dynamique. Alors viens à notre répétition découverte et essaie- sans engagement de ta part. Après la répétition, nous passerons encore un moment agréable ensemble et tu pourras discuter avec nous et faire notre connaissance autour d'un bon verre.

YOU love to sing and you have always wanted do join a friendly and dynamic choir. So come to our discovery rehearsal and try it out-without obligation on your part. After the rehearsal, we will spend some fun time together and you can chat with us and get to know us over a good drink.

www.chorale-berdorf-consdorf-lu Tel: 00352 621 160 330

International MG Treffen 2024

Pappen & Männer hu 500 Lait mat iessen a Gedränk versuert Dat ganzt as A Schmadds serveiert ginn . Dobäi waren +/- 250 Autoen am Duerf. Mir soen all deenen déi gehollef hu schaffen, déi ons ënnerstëtzt hunn an och onser Gemeng e grouse **Merçi**



10.08.2024 – Steven Pitman am Amphitheater «Breechkaul» - A Tribute to Elvis Presley



Fotoen: Georges Majerus

Zur Feier vun sengem 25. Bühne Jubiläum an en vue vum Stierfdag vum Elvis Presley (16. August 1977) wollt de Steven Pitman nach eng Kéier am eenzegaartege Kader vum Amphitheater "Breechkaul" optrieden. Ënnerstëtzt gouf dës Initiativ vun der Bärtrëffer Kulturkommissioun. Fir de Catering huet de Fussballclub USBC01 gesuergt.





Coupe Maartbësch zu Berdorf



Fotoen an Text: USBC01

An der Woch vum 16. Juli bis den 21. Juli hat den USBC01 seng Coupe Maartbësch zu Berdorf um Terrain. Dobei waren d'Equipe'en vun Biwer, Fiels, Chrëschtnech an vum USBC01. Um Samschden waren dann d'Finalen am Kader vum Bëschfest, wou d'Fiels geint Chrëschtnech em 3. Plaz gewonnen huet an den USBC01 geint Biwer an der finale am 11m schëissen gewonnen huet. Um Samschden Owend gouf et nach Fierkel um Spies ze iessen um Bëschfest an e Sonden war nach den 2ten Dag vum Bëschfest.

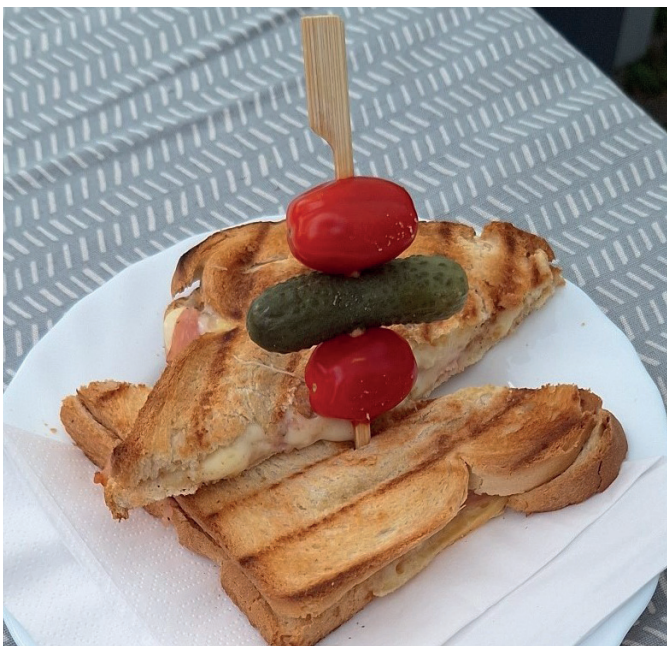


Duerffest zu Konsdref

Op Kiermessondeg, den 22. September, hat d'Kulturkommissioun vu Konsdref an Zesummenaarbecht mam Syndicat d'Initiative en Duerffest am Zentrum vum Duerf organiséiert. Och d'CHORALE BERDORF-CONSDORF war mat engem Stand do vertrueden. Mir hunn niewend Schampes, Wäin a Béier och Croque Monsieur ugebueden. Bäi guddem Summerwieder huet dat Fest ganz vill Leit ugezunn an d'CHORALE BERDORF-CONSDORF konnt sech net iwwer ze wéineg Cliente bekloen. De Verkaf ass wonnerbar gelaf an et war e groussen Erfolleg fir is Chorale. Mir soen all éise Clienten a Frënn vum Veräin e grouse Merci a freeën is, fir is trei Clienten den 9. an 10. November um Haupeschtfest zu Bäertref rëm ze begréissen. Et sief lo scho verroden, datt do d'Wiel dann nach e bësse méi breet gefächert ass.



Text a Foto: CBC



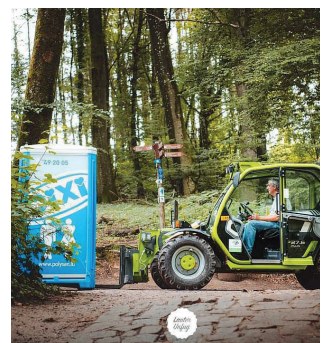
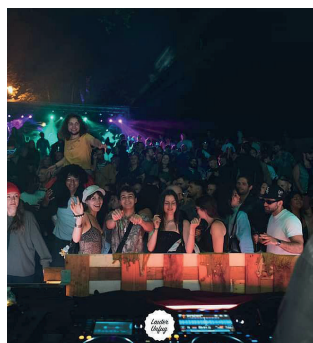
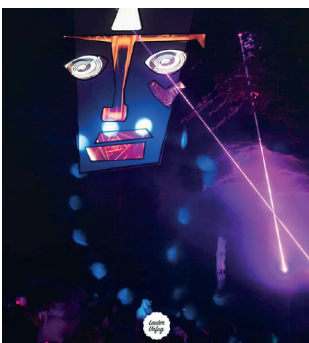
Yalloh-Tronic 2024



De 27. Juli 2024 war am Amphitheater Breechkaul erëm d'Yalloh-Tronic, déi zesumme vum „Club 09“ a „Lauter Unfug“ organiséiert gëtt.

Och wa bei der 5. Editioun d'Wieder net sou richtig wollt matspillen, hu sech d'Leit net vum Reen ofhale gelooss fir sech bei der elektronescher Musek z'ameséieren.

Fotoen: Copyright Kevin Junck



REVENGE OF THE GODS

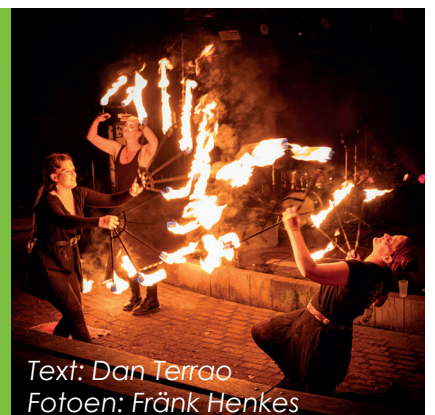


Am 6. Juli fand im majestätischen Berdorfer Amphitheater zum zweiten Mal ein außergewöhnliches Event statt, organisiert von der LOVERS OF THE UNIVERSE a.s.b.l. Inmitten der beeindruckenden Waldkulisse präsentierte sich eine faszinierende Vielfalt an mythologischen Gottheiten, Mythen und Legenden, die mit dem Publikum interagierten. Rund 300 Besucher erlebten eine kulturell reichhaltige Aufführung, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterte.

Die jungen Gäste wurden in eine Welt nordischer Legenden entführt, wo sie als tapfere Pretender zahlreiche Abenteuer bestehen mussten. Sie stellten ihr Geschick beim Bogenschießen unter Beweis, wagten sich auf die Slackline und lernten die Kunst der Zaubertränke kennen.

Doch auch die älteren Teilnehmer kamen auf ihre Kosten: Die Performancegruppe Mehrklang verzauberte mit ihrem eindrucksvollen Auftritt, während die Feuershow von d'Arc Angels für atemberaubende Momente sorgte. Musikalisch wurden die Gäste von der internationalen Popband Romina aus Uruguay und Jamhed aus Stuttgart begeistert, ebenso wie von den lokalen Helden der Daiwel. Zu erwähnen ist auch der phänomenale Auftritt von ROME der zurecht als der wohl erfolgreichste Luxemburger internationaler export gilt. Den krönenden Abschluss bildete der ethnoelektronische DJ Act WORLDMUKKA mit einer spektakulären Kakao-DANCING Performance.

Die «Revenge of the Gods» war ein unvergessliches Ereignis, wie immer im Einklang mit umweltnachhaltigen Prinzipien das die Besucher in eine andere, magische Welt entführte. Schon jetzt darf man gespannt sein, welche zauberhaften Überraschungen die Lovers of the Universe a.s.b.l. im nächsten Jahr im Amphitheater bereithalten. Ein Event welches die hiesige Bevölkerung auf keinen Fall verpassen darf. So viel ist klar: Es wird faszinierend, magisch, spannend und absolut innovativ.... und neue Horizonte werden angestrebt werden....



Text: Dan Terrao
Fotografen: Fränk Henkes

Äddi a Merci, Roby



Den 29. September huet d'Chorale Berdorf-Consdorf (CBC) hirem Dirigent Roby Schiltz Äddi gesot. 11 Jar laang huet hien deen zesummegegate Chouer musikalesch gefouert. Et ware schéi Jaren, gefällt mat flotte Massen a Concerten, sief dat an der Kierch, am Centre Culturel, am Maartbësch oder an der Breechkaul.

De Roby war zu Bäertref keen onbekannten, nee hie war quasi e Bärtrëffer. Schonn a ganz jonke Jaren huet hien zu Bäertref d'Uergel gespillt. Zu Bäertref huet hie viru méi wéi 50 Jar e Vokalensembel gegrënnt mat 8 Leit, den Double Quatuor Mixte. Doraus ass spéider den Ensemble Vocal Berdorf ervirgangaan.

Bäertref louch him ëmmer um Häerz. Et ass him duerfir net licht gefall, fir de Veräin, säi Veräin CBC, opzeginn. Mä aus zäitlechen a gesondheetleche Grënn konnt hie leider net méi weidermaachen.

Bäi engem gudde Maufel am Café Lenert zu Bäertref hu mir vun der CBC dem Roby villmools Merci gesot fir all déi schéi Jaren, déi mir am Chouer mat him konnten erliewen. Och d'Pastoralteam huet sech dem Merci ugeschloss fir déi vill trei Déngschter, sief dat als Dirigent oder als Organist. E puer passend Kaddoen goufen iwuerrecht, déi sichtlech vill Freed gemaach hunn. E Bouquet Blumme fir seng Fra Vicky goufen net vergeess.

Mir vun der CBC wënschen dem Roby nëmme dat Allerbescht. Ganz ouni Musek wäert et fir hien awer net weidergoen, well mam Ensemble Vocal Ambitus huet hien nach den een oder anere Projet an der Maach. Vill Freed an Erfolleg dobäi.

Trotz dem Départ vum Roby kuckt d'Chorale Berdorf-Consdorf voller Zouversicht an d'Zukunft. Mam Daniel Lang konnte mir e jonken dynamischen Dirigent verflichten. Hien ass is net ganz onbekannt, op 2 Concerten 2015 huet hien is schonn um Piano begleet. Wann dat kee Grond ass, fir nei Sänger*innen an d'Chorale ze lackelen. Prouwe sinn donneschdes vun 20 bis 22 Auer. Kommt, dir sidd häerzlech wëllkomm.

Mellt eech einfach op der Adress: paulschilt@pt.lu

Text a Fotoen: Chorale Mixte Berdorf



Chorales Berdorf a Consdorf

28.09.2024 Kiirmesmass zu Konsdref – déi éischt mam neien Dirigent Daniel Lang.



Text a Fotoen: Chorale Mixte Berdorf

Harmonie Berdorf – E Joer mat villen Aktivitéiten

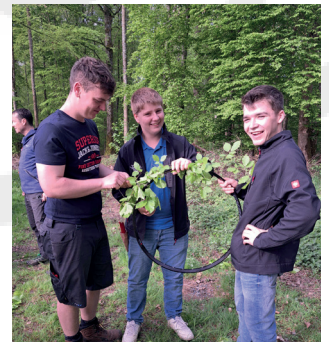
27.04.2024 – Fréijoersconcert am Centre Culturel «A Schmadds»

Um traditionelle Fréijoersconcert hunn de Jugendorchester ënner der Leedung vum Nadine Diedenhofen an déi grouss Musék ënner der Leedung vum Christophe Weiland nees e flotte Programm virgedroen.



01.05.2024 – Cortège fir den 1. Mee duerch Bäertref

Nodeems d'Memberen moies zesummen de Meekranz opgeriicht hunn, gung et dunn am Cortège duerch Duerf, fir zum Schluss de Kranz virun der Gemeng opzehänken.



31.05.-02.06.2024 – Concertsrees op Freiburg

Fir dëst Joer hat d'Harmonie eng gréisser Concertsrees an de Breisgau respektiv de Schwarzwald organiséiert.

Freides den 31.05 war een mat 2 Busse ënnerwee. Den éischte Grupp ass direkt an den Europapark gefuer fir do e flotten Dag ze verbréngen, während deen 2. Grupp eng Visite vu Stroosbuerg um Programm hat.



Iwwernuecht gouf dann an engem Hotel an der schéiner Stad Freiburg. Um 2. Dag war et dann fir déi eng vir d'Rätselen am Escape Room ze léisen, während anerer sech Freiburg méi genau ugekuckt hunn. Am Nomëtteg stoung eng gemeinsam Visite vun der Brauerei Gander um Programm, déi ob eng méi witzeg Art a Weis ofgehal, a mat engem flotten Grillwend ofgeschloss gouf.



Um drëtten Dag se mir dunn op den Titiséi gefuer fir do en Aperitifconcert ze spillen, leider bäi kengem esou gudden Wieder. Dat war den Ofschloss vun engem flotten Weeked an enger gudder kamerodschaftlecher Ambiance. E grouse Merci un déi Memberen déi sech ëm d'Organisatioun gekëmmert hunn.



23.06. an 05.07.2024 – Auswärtscconcerten zu lechternach an zu Gréiwemaacher

Dëst Joer stoungen och zwéin flott Concerten bäi aner Veräiner um Programm, dat um 125. Gebuertsdag vun der lechternacher Musek op Nationalefeiertag an zu Gréiwemaacher um Stadfest.



06.07.2024 – Hämmelsmarsch zu Bäertref, der Kalkesbaach an den Häff



13.07. an 14.07.2024 – Bëschfest am “Maarbësch”

Eis Bëschfest 2024 war och dëst Joer erëm e groussen Erfolleg. Fir lessen an Drénken war gesuert, an och d'Musek ass net ze kuerz komm. D'Schierener Musek, d'Päreler Musek, d'Pompjees-Musik Bettenduerf, d'Jugendmusek vun eiser Harmonie, d'Baastenduerfer Musek, d'Simmer Duerfmusek an d'Harmonie Éilereng hu fir gudd Ambiance gesuert.



20.07.2024 Summerconcert am Amphitheater “Breechkaul”

De Summerconcert am Amphitheater “Breechkaul” huet d'Harmonie dëst Joer zesummen mat den Spirits of the Highlands Pipes & Drums vu Gréiwemaacher organiséiert. Virum engem bis ob déi leschte Platz gefüllten Amphitheater senn d'Museker zesumme mat den Dudelsäck iwwert sech erausgewues an hunn e fantasteschen Museksmoment an deem eenzegartenen Kader vum Amphitheater geschafen.



04.10.2024 – Hämmelsmarsch op der Bollendorfer-Bréck an an der Weilerbach



Fotoen: Harmonie Berdorf, Schmitz Fernand a Martine Wintersdorf

Stroossen a “Nopeschfest” organiséiert vu verschiddenen Awunner vun de Stroossen an Hameauen “Hammhafferstrooss”, “Biirkelterstrooss”, Hammhaff, Seitert a Birkelt



Fête de voisins organisée par quelques habitants des rues et hameaux « Hammhafferstrooss », « Biirkelterstrooss », Hammhof, Seitert et Birkelt.



6 Wat dir wësse sollt



AN DER LOUPESCHT
CLUB AKTIV PLUS

Rückblick der Sommeraktivitäten im Club Aktiv Plus An der Loupescht

Unser alljährlicher **Maastricht-Ausflug** war trotz des schlechten Wetters, ein voller Erfolg. Wir haben den Tag in vollen Zügen genossen, morgens haben wir uns auf dem berühmten Wochenmarkt aufgehalten und sind nachmittags durch die Stadt geschlendert. Für jeden war bei diesem Ausflug etwas dabei, ob ein Spaziergang über den Markt, durch die Geschäfte schlendern oder sich auf einer Terrasse gemütlich machen. Immer wieder ein schönes Erlebnis.



Unsere Club Reise im Juni war ein unvergessliches Erlebnis. Die Gruppe genoss atemberaubende Ausflüge und entspannte Stunden im **Tannheimer Tal**, umgeben von majestätischen Bergen. Auch Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf wussten zu beeindrucken. Eine Wanderung durch die Breitachklamm und ihre spektakulären Landschaften, sowie der Besuch des märchenhaften Schlosses Neuschwanstein rundeten die Reise ab und boten eine perfekte Mischung aus Erholung, kulturellen Entdeckungen und neuen Freundschaften.

An einem sonnigen Julitag haben wir uns **Spa-Francorchamps** eine der legendären Rennstrecken des Motorsports angesehen. Zusammen haben wir während einer geführten Besichtigung selbst die Ecken entdeckt, die normalerweise nicht zugänglich sind, wie zum Beispiel den Race Control Room, der eigentliche Mittelpunkt aller Rennstrecken. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Nachmittag im schönen Thermal-Städtchen Spa ausklingen gelassen.



Sie wollen das nächste Mal auch dabei sein?
Fragen Sie das Programmheft an und melden sich für eine Aktivität Ihrer Wahl an.

Kontakt

Telefon: 2755-3395 oder Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu.
Oder kommen Sie nach Absprache vorbei!
Bleiben Sie aktiv, bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!



AN DER LOUPESCHT
CLUB AKTIV PLUS

Regelmäßige Aktivitäten im Club Aktiv Plus An der Loupescht

Bleiben Sie Fit

Badminton 50+
Montags und Donnerstags
10h00 > 11h30

Leichte Wanderungen
Montags
09h30 > 11h30

Tanz mit, bleib fit
Dienstags
09h30 > 11h00

Petanque
Dienstags
09h30 > 11h00

Senioren Line Dance
Dienstags
18h30 > 19h30

Nordic Walking
Mittwochs
09h30 > 11h30

Kegeln
Jeden 2. Mittwoch
16h00 > 18h00

Senioren Yoga
Donnerstags
09h00 > 10h30

Senioren Kraft-Training
Donnerstags
10h30 > 11h30

Informationen & Digitales

Gedächtnistraining
Jeden 2. Montag
09h30 > 11h30

Smartphone & Tablet Hilfe
1:1 Beratung
nach Terminvereinbarung

Internetcafé für Senioren
Kurs
jeden 2. Freitag
09h30 > 11h00

Geselligkeit

Gesellschaftsspiele
Mittwochs
14h00 > 16h00

Mittagessen im Club
Donnerstags (1x im Monat)
10h00 > 15h00

Mittagessen im Restaurant
Freitags (2x im Monat)
12h00 > 14h00



Für jede Aktivität bitten wir Sie, sich bei uns im Club anzumelden.
Für alle weiteren Details über unsere Aktivitäten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Sie können sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Kontakt

Telefon: 2755-3395 oder Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu.
Oder kommen Sie nach Absprache vorbei!
Bleiben Sie aktiv, bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!

BERDORFER BICHERWEEKEND

22. - 24. November 2024
am Centre Culturel "A Schmadd's"



Fr ab 14h, Sa ab 11h, So ab 11h



Freitag 22.11., 19.30h
"Komponisten und Humoresken"

Rosemarie Schmitt
liest aus "Vivace"



Die Autorin, Dozentin und Musikerin lädt ein zu einer humorvollen, unterhaltsamen Reise in ihre musikalisch-literarische Welt.

»Wer brachte wem die Flötentöne bei und welcher berühmte Komponist war einst sowohl Türsteher als auch Exorzist?«



Musikalescht Encadrement:

Albena Petrovic (Piano)
"My Opera World – Derrière les notes"
Maria Miteva (Flute)

1
2
Eintritt frei

**Fir lessen a Gedrénks
ass gesuergt (cash w.e.g.)**



**Grousse Bicherverkaf - Bücherverkauf - book sales
ventes de livres - meet & greet - Liesungen & Musek**

Grousse Bicherverkaf am Centre Culturel

Bücherverkauf – ventes de livres – book sales
Liesungen & Musek – meet & greet

Fr ab 14h, Sa ab 11h, So ab 11h

Sa 23.11.24



19h30 Monique Feltgen
liest aus »Schatten über Diekirch«



20h Marco Schank
liest aus »Todesengel« und
»Es lächelt der See ...«

Eintritt frei

So 24.11.24



16h Jemp Schuster

Den Acteur, Auteur a Regisseur liest aus sengem nei Bestseller »Béischten« mat Saachen aus engem klengen ländlechen Duerf während an nom 2. Weltkrich

**Musikalesch Improvisationen:
Claire Parsons**



**Fir lessen a Gedréngs
ass gesuergt (cash w.e.g.)**



BERDORFER BICHERWEEKEND



Berdorfer Bicherweekend

No e puer Joer Paus, ginn den 22.11.24 um 12 Auer d'Dieren erëm op am Centre Culturel fir de Berdorfer Bicherweekend. D'Libererie Diderich stellt vu Freidesmëttes bis Sonndesowes Bicher aus fir ze kucken an ze kafen. Kommt laanscht a loosst lech inspiréieren. Freidesowes, Samsdesowes a Sonndesnomëttes gëtt e flot-te Programm mat Liesungen, Musek a Krimis vu verschiddenen Auteuren aus dem Land an dem Ausland.

Text a Fotoen: Kulturkommissioun Berdorf

De Programm:

FREITAG 22.11.24 um 19:30 Auer: „Humoresken“ - Lesung mit Musik

Mat dem:

Rosemarie Schmitt (Autorin)

Albena Petrovic (Piano)

Maria Miteva (Flute)

Begleiten Sie die Autorin, Dozentin und Musikerin Rosemarie Schmitt aus Deutschland auf eine humorvolle, unterhaltsame Reise in ihre musikalisch-literarische Welt.

Wer brachte wem die Flötentöne bei und welcher berühmte Komponist war einst sowohl Türsteher als auch Exorzist? Mögen Sie manch Neues erfahren und eine vergnügliche Zeit haben.

Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgen die lokal ansässige Komponistin, Pianistin und Buchautorin des kürzlich veröffentlichten Werks "My Opera World – Derrière les notes" Albena Petrovic und die aus Bulgarien stammende Flötistin und Komponistin Maria Miteva.

SAMSTAG 22.11.24 - „Krimiwoend“

Um 19:30 liest et Monique Feltgen aus sengem Roman „Schatten über Diekirch“



Im Jahr 2013 entbrannte in Diekirch ein gewaltiger Streit, als das traditionelle Kreuz mit dem Hahn auf der alten katholischen Laurentius-Kirche durch einen Esel, das eigentliche Wahrzeichen der Stadt, ersetzt wurde. Tauchen Sie ein in diesen fesselnden Kriminalroman, der die düsteren Geheimnisse einer verschlafenen Stadt aufdeckt und die Ermittler an ihre Grenzen führt.

Monique Feltgen, geboren 1965, ist eine leidenschaftliche Autorin, die in Steinsel lebt und schreibt. Im Jahr 2008 wurde sie für ihren dritten Roman „Tatort Rollingergrund“ mit dem Luxemburger Buchpreis in der Kategorie Literatur ausgezeichnet. Seitdem hat sie neun Kriminalromane, zwei Fantasyromane für Jugendliche, einen Kinderkrimi und zahlreiche weitere Texte veröffentlicht.

Um 20:30 Uhr liest de Marco Schank aus Todesengel + Es lächelt der See ...



Der frühere Minister und Abgeordnete veröffentlicht seit vielen Jahren in Luxemburg angesiedelte Kriminalromane. Sein Roman Todeswasser wurde 2009 mit dem Lëtzebuurger Buchpräis ausgezeichnet.

Auf unserer Krimilesung stellt er, unter anderem, seinen neuen Roman Es lächelt der See ... vor, welcher für die Walfer Bicherdeeg 2024 erscheinen wird. Auch eine Kurzgeschichte aus Todesengel (Kurze Kriminalgeschichten aus Luxemburg) steht auf dem Programm.

SONNTAG 24.11.24 - „Béischten“

16 Auer Liesung mam Jemp Schuster & Claire Parsons (Keyboard)



De Jemp Schuster ass bekannt als fräischaffenden Acteur, Auteur a Regisseur liest aus sengem neie Bestseller „Béischten“. An dem Roman erzielt hien allerhand Sachen aus engem klengen ländlechen Duerf während an nom 2. Weltkrieg, déi am beschte keen dobausse gewuer gëtt. Den Auteur geet hannert d'Diere lauschten an duerch d'Schlëssellächer luussen, fir eppes méi gewuer ze ginn an doraus dës Geschicht ze spannen.

Musikalesch gëtt hien begleet vum Claire Parsons mat phantastischen Improvisatiounen um Keyboard. Zanter hirem éischte Präis um "Luxembourg Music Awards" am Joer 2019 ass hat international als Jazz-Gesangsolistin, Instrumentalistin a Komponistin bekannt a gefrot.



ATTENTION AUX PICKPOCKETS !

EN GÉNÉRAL : Méfiez-vous si des inconnus s'approchent trop près de vous. Les pickpockets utilisent divers moyens de distraction pour s'emparer discrètement de vos objets de valeur.



Ne vous laissez pas distraire par des personnes inconnues. Gardez toujours un œil sur vos objets de valeur et gardez-les près de votre corps.



Faites attention aux personnes qui vous bousculent ou qui s'approchent trop de vous. Gardez toujours vos sacs fermés.

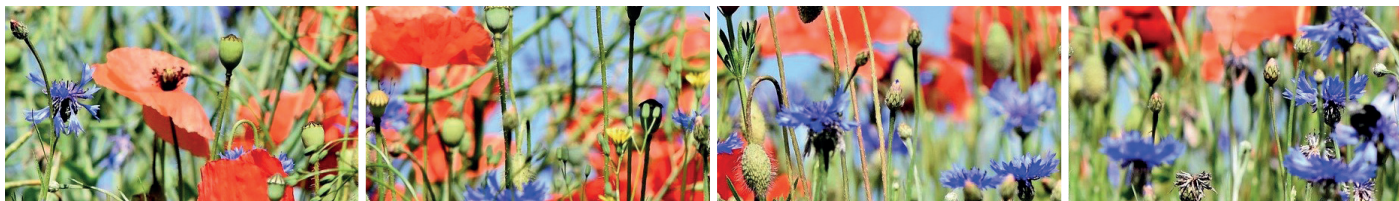


Gardez une distance entre vous et des personnes inconnues qui vous serrent dans les bras ou qui dansent près de vous.



Faites attention aux personnes qui s'approchent trop près de vous pour vous demander p.ex. de la monnaie ou des cigarettes.





Leben ohne Pestizide

Weniger Gift für mehr Artenvielfalt

Pestizide sind schwer abbaubar, reichern sich im Boden und den Gewässern an und gelangen früher oder später in unsere Nahrungskette. Durch ihre unspezifische Wirkungsweise töten sie auch viele nützliche Insekten und Pflanzen. Deshalb sind Pestizide mit Vorsicht zu behandeln und sollten wenn immer möglich vermieden werden.

Alternativen

- Hacken, Kratzen, gezieltes Mulchen, bzw. Abdecken mit Stroh.
- Zusätzliche Strukturen im naturnahen Garten (Bsp. Insektenhotel, Totholzhaufen).
- Natürliche Schädlingsbekämpfung durch Einsatz von speziellen Kräutern.
- Schneckenzäune, Leimringe um Obstbäume oder Gelbtafeln aufstellen.

Vivre sans pesticides

Moins de poison pour plus de biodiversité

Les pesticides se dégradent difficilement, s'accumulent dans le sol et les masses d'eau. Par conséquent, ceux-ci entrent tôt ou tard dans notre chaîne alimentaire. En raison de leur mode d'action non spécifique, ils tuent également de nombreux insectes et plantes bénéfiques. Pour cette raison, les pesticides doivent être traités avec prudence et évités dans la mesure du possible.

Alternatives

- Binage, grattage, paillage ciblé ou couverture de paille.
- Structures supplémentaires dans le jardin naturel (par ex., hôtel à insectes, piles de bois mort).
- Lutte naturelle contre les parasites grâce à l'utilisation d'herbes spécifiques.
- Posez des barrières à escargots, collez des anneaux autour des arbres fruitiers ou des piège de colle.

Information Informations

Kennen Sie den Unterschied? Connaissez-vous la différence ?

Herbizide töten Pflanzen oder beeinträchtigen deren Wuchs oder hemmen die Ausbreitung. Durch ihre Wurzeln gelangen die Schadstoffe in unser Grundwasser.



Les **herbicides** tuent les plantes, nuisent à leur croissance, ou empêchent leur propagation. Les polluants pénètrent dans nos eaux souterraines par leurs racines.

Nematizide wirken gegen Fadenwürmer.



Les **nématicides** sont efficaces contre les nématodes.

Fungizide wirken dem parasitären Pilzbefall entgegen und töten deren Sporen ab.



Les **fungicides** s'opposent à l'infestation par les champignons parasites et tuent leurs spores.

Rodentizide werden drinnen und draußen gegen Nagetiere eingesetzt.



Les **rodenticides** sont utilisés à l'intérieur et à l'extérieur contre les rongeurs.

Molluskizide werden eingesetzt, um Schnecken zu bekämpfen.




Les **molluscicides** sont utilisés pour lutter contre les escargots.

Insektizide dienen der Abtötung, Vertreibung oder Beeinträchtigung der Fortpflanzung von Insekten.




Les **insecticides** sont utilisés pour tuer, chasser ou empêcher la reproduction des insectes.

Korrekt entsorgen

 Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® Ressourcencenter

Elimination correcte

 Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® Centre de ressources





HAUPESCHFEST KUNSTHANDWERKERMARKT BERDORF

2024

9./10. NOVEMBER

FOOD
VILLAGE

HANNERT DEM CENTRE CULTUREL

HAUPESCHMASS

SONNES 10:45 AUER
AM AMPHITHEATER

ORGANISATION:
FRAËN & MAMMEN
BERDORF



NAVETTE A P+R:
AQUATOWER
ROCKELSBONGERT
MAARTBËSCH

SAMSDES 11-19 AUER
SONNES 10-18 AUER

PROFITÉIERT VUM ÉFFENTLECHEN TRANSPORT

WEIDER INFOEN OP:
WWW.FRAEN-MAMMEN-BERDORF.LU

tom feldt
PHOTOGRAPHY

ENTRÉE 3€

Règlement-taxe des tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures

Par décision du 25 septembre 2024 le conseil communal a fixé les nouveaux tarifs pour l'enlèvement des ordures qui sont d'application à partir du 1er janvier 2025.

Article 1: Enlèvement des déchets ménagers résiduels en mélange

L'enlèvement des déchets ménagers résiduels en mélange via collectes hebdomadaires est payant. Le montant de la taxe se compose d'une partie fixe de base, d'une partie variable en fonction du volume de la poubelle et d'une partie variable pour chaque vidange supplémentaire.

a) Tarif fixe: 100 € par an ou de 8,33 € par mois par unité de logement ou autre entité économique

b) Tarif variable de 3,10 €/ litre et an à partir d'un volume supérieur à 45 litres:

Volume du récipient en litres	45	60	80	120	240	660	1100
Tarif variable €/an	0,00 €	46,50 €	108,50 €	232,50 €	604,50 €	1.906,50 €	3.270,50 €
Tarif variable €/mois	0,00 €	3,88 €	9,04 €	19,38 €	50,38 €	158,88 €	272,54 €

c) Tarif variable de 0,03 €/litre pour chaque vidange

Volume du récipient en litres	45	60	80	120	240	660	1100
Tarif variable pour une vidange	1,35 €	1,80 €	2,40 €	3,60 €	7,20 €	19,80 €	33,00 €

d) L'échange de la taille de la poubelle est gratuit une fois par année. Le tarif pour chaque changement de taille supplémentaire est fixé à **50 €**;

e) En cas de besoin, les ménages ont la possibilité de déposer, à côté de leur poubelle normale, des sacs-poubelles du SIGRE, pour des déchets ménagers résiduels en mélange. Les sacs-poubelles SIGRE qui sont obligatoires pour l'enlèvement de tels déchets ménagers additionnels, sont disponibles auprès de l'administration communale contre paiement d'une taxe de **10 € par sac**;

Article 2: Enlèvement des déchets biodégradables

Les tarifs pour l'achat de poubelles en vue de l'enlèvement des déchets biodégradables sont les suivants:

a) Poubelle à 45 litres munie d'une poignée de transport: **60 € par poubelle**

b) Poubelle à 80 litres: **55 € par poubelles**

c) Bac de prétriage des déchets organiques de la cuisine de 10 litres (BIOBOY): **20 € par unité**.

La vidange des poubelles pour déchets biodégradables de 45 litres et de 80 litres est incluse dans les tarifs pour la collecte des déchets ménagers. Le bac de prétriage (BIOBOY) n'est pas vidé lors des tournées de collecte.

Toutes ces poubelles peuvent être commandées auprès de l'administration communale de Berdorf.

Article 3: Enlèvement des déchets de verre creux (vert) et des déchets de papier et de carton (bleu)

Les tarifs pour l'achat de poubelles en vue de l'enlèvement des déchets de verre creux (vert) et des déchets de papier et de carton (bleu) sont les suivants:

a) Poubelle à 120 litres: **55 € par poubelle**

b) Poubelle à 240 litres: **70 € par poubelle**

Les bacs à 45 litres (Eco-Bacs) sont mis à disposition par la commune de Berdorf. Toutes ces poubelles peuvent être commandées auprès de l'administration communale de Berdorf. Les frais pour leur vidange sont inclus dans les tarifs pour la collecte des déchets ménagers.

Article 4: Enlèvement et recyclage de déchets encombrants

Le tarif pour l'enlèvement et le recyclage de déchets encombrants est fixé à 50 € par m³ (soit 1 m³ l'unité de compte) avec un minimum de **50 €** par enlèvement quel que soit son volume.

Article 5 - Collecte à domicile en dehors du calendrier

Le tarif de collecte à domicile en dehors du calendrier des collectes périodiques organisées par la commune nécessitant une intervention non prévue du service technique de la commune pour l'enlèvement de déchets encombrants, de réfrigérateur, d'installations climatiques et d'appareils électroniques est fixé à **30 €** par intervention.

Article 6 - Dépôt de déchets organiques

Le tarif pour le dépôt de déchets organiques, tel que déchets de jardin, de pelouse, d'herbes fauchées et de taille de haies etc. au dépôt de l'atelier communal de la commune de Berdorf en vue de son recyclage est fixé à **2 € par ½ m³** ou quantité moindre.

Article 7 - Dépôt de déchets inertes

Le tarif pour le dépôt de déchets inertes, tel que déchets de construction, de travaux de route, d'excavation etc. au dépôt de l'atelier communal de la commune de Berdorf en vue de son recyclage est fixé **5 € par ½ m³** ou quantité moindre

Article 8 – Centre de recyclage Junglinster

La carte d'accès au «Recyclingcenter Jonglënster» est incluse dans la taxe se rapportant à d'enlèvement des ordures ménagères;

Article 9 – Divers

L'enlèvement de déchets de toutes sortes déposés illicitement sur le territoire de la commune de Berdorf se fait contre paiement d'une taxe de **500 €** indépendamment du montant de l'avertissement taxé.

A noter:

Une réunion publique pour informer les citoyens sur nouveau système chip pour l'enlèvement des ordures ménagères et pour expliquer l'application des nouveaux tarifs aura lieu le **mercredi 13 novembre 2024 à 19:30 au Centre Culturel «A Schmadds» à Berdorf.**

Une fiche d'information sera distribuée par après à tous les ménages de la commune





Simulieren Sie die Beihilfen für Ihre Projekte für nachhaltiges Wohnen und Mobilität.

Möchten Sie Ihr Haus dämmen, Ihren alten Ölkessel entsorgen oder Ihren eigenen Strom erzeugen? Planen Sie den Kauf eines Elektrofahrzeugs oder die Installation einer Ladestation zu Hause?

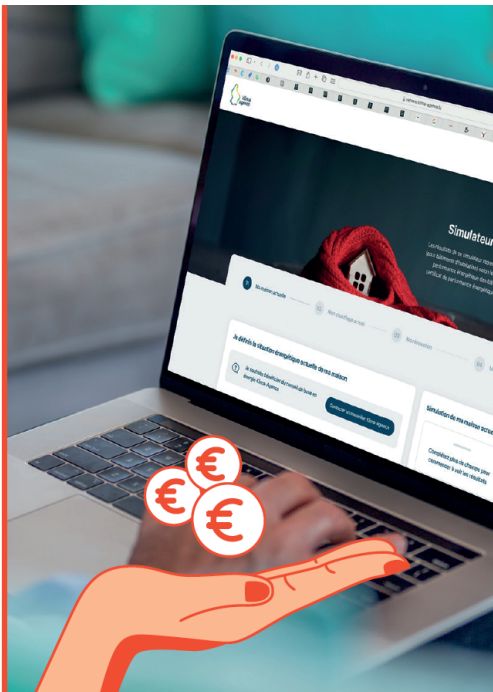
- Besuchen Sie **beihilfen.klima-agence.lu**, um die Höhe der Beihilfen zu simulieren, von denen Sie profitieren können.
- Erhalten Sie eine vollständige Übersicht zu den Subventionen: staatlich, kommunal und von den Energieversorgern.
- Dieser Simulator liefert Ihnen fundierte Informationen, um Gespräche mit Ihrem Handwerker zu beginnen.

Unabhängige und kostenlose Beratung: [klima-agence.lu](https://www.klima-agence.lu) • 8002 11 90



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Co-funded by
the European Union



Entdecken Sie den Renovierungssimulator von Klima-Agence

Sie haben ein Renovierungsprojekt, möchten die Heizung Ihrer Wohnung verbessern oder eine Photovoltaikanlage installieren?

- Besuchen Sie **renovieren.klima-agence.lu**, um die aktuelle Energiesituation Ihrer Wohnung zu ermitteln.
- Experimentieren Sie mit den verschiedenen Parametern, um die ideale Kombination von Energieeffizienzmaßnahmen für Ihr Zuhause zu finden: Austausch der Fenster, zusätzliche Dämmung oder Austausch des Heizsystems.
- Dieser Simulator liefert Ihnen fundierte Informationen, um Ihr Projekt zu planen und Gespräche mit Ihrem Handwerker zu beginnen.

Unabhängige und kostenlose Beratung: [klima-agence.lu](https://www.klima-agence.lu) • 8002 11 90



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Co-funded by
the European Union



Manifestationskalenner

November 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
9.+10. Nov. 2024	Haupeschtfest 2024	11:00 - 18:00	Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf
13. November 2024	Info Versammlung Offallgestioun	19:30	Centre culturel "A Schmadds"	Commune de Berdorf
16. November 2024	Quizowend	18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Harmonie Berdorf
22. - 24. Nov. 2024	Berdorfer Bicherweekend	ab 12:00 Détailler op der Säit 74	Centre culturel "A Schmadds"	Kulturkommis-sioun Berdorf
27. November 2024	Séance publique du conseil communal	16:00 - 19:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf

Dezember 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
13. Dez. 2024	Séance publique du conseil communal	16:00 - 19:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf
21. Dez. 2024	Wanterconcert	20:00	Centre culturel "A Schmadds"	Harmonie Berdorf
22. Dez. 2024	Adventsconcert	15:00	Eglise Bollendorf-Pont	Oeuvres St.Jean

Januar 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
26. Januar 2025	Bourse de matériel ferroviaire miniature	10:00 - 17:00	Centre culturel "A Schmadds"	Gaarde Bunn Frënn Berdorf

Februar 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
01. Februar 2025	Comedy-Show mam Yves Desquiotz a Guy Lepage	18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Fraen a Mammen Berdorf



KlimaPakt EUROPEAN ENERGY AWARDS
Meng Gemeng engagéiert sech



Administration communale de Berdorf

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu



 **SCAN ME**



 **GET THE APP**